



# Wir glauben an Menschen und ihre Talente.

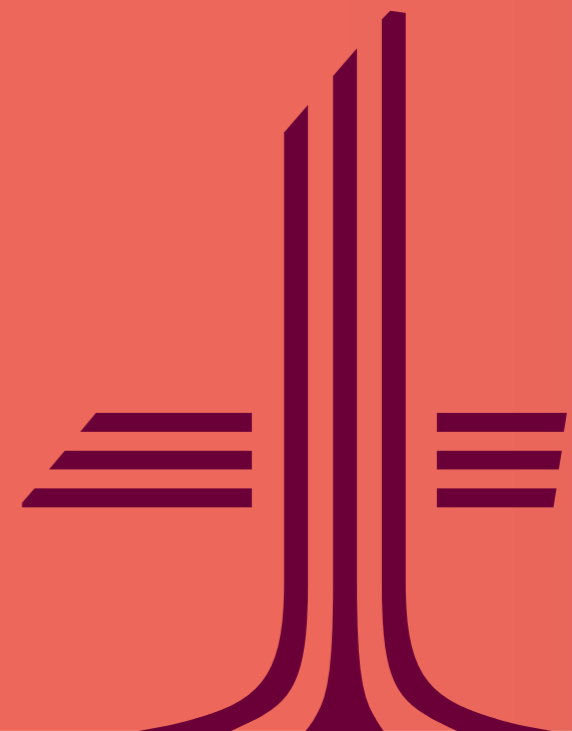
Das Siemens Arts Program kreiert weltweit innovative Plattformen für Kunst und Kultur.

#EmpoweringPeople

**SIEMENS**

spectrum  
**concerts**  
berlin

Frank Sumner Dodge  
Künstlerischer Leiter





(V.L.N.R.) MOHAMED HIBER, ALEXEY STADLER, BORIS BROVTSYN, GARETH LUBBE, ELДАР NEBOLSIN UND  
AUFNAHMELEITER: MICHAEL HAVENSTEIN

# SERGEJ TANEJEV

Sonate für Violine und Klavier a-Moll · Klavierquintett g-Moll op. 30

*The Spectrum players are back in their element, and deliver the music in a quiet ecstasy that leaves the listener quite overwhelmed.*

© 2022 Gramophone

*Der russische Komponist Sergej Taneev war ein begnadeter Komponist von Kammermusik. Diese CD vereint sein Streichtrio aus dem Jahr 1911 und das Jahre zuvor entstandene Klavierquartett. Die Musiker des Ensembles Spectrum Concerts Berlin liefern von beiden Kompositionen vitale Interpretationen. Die schnellen Sätze sind dynamisch und drängend, während die beiden Adagios ausdrucksvoll und kantabel gespielt werden. Hinzu kommt der Eindruck eines sehr spielfreudigen und immer leichten Spiels, das aber nie leichtfüßig wird, sondern der Musik die Eloquenz gibt, die sie verdient.*

© 2022 Pizzicato

*Compelling accounts of a Russian Romantic who revered the Classical era ... members of the Spectrum-Ensemble make a strong case for this neglected score... The recording bathes the players in a gentle sonic glow.*

© 2022 The Strad

ELDAR NEBOLSIN *Klavier*  
BORIS BROVTSYN *Violine*  
MOHAMED HIBER *Violine*  
GARETH LUBBE *Viola*  
ALEXEY STADLER *Violoncello*

17. CD-Veröffentlichung bei NAXOS  
Erscheinungstermin Herbst 2024

36. SAISON 2024

FRANK SUMNER DODGE  
GRÜNDER UND KÜNSTLERISCHER LEITER

*Violine* JANINE JANSEN  
BORIS BROVTSYN  
CLARA-JUMI KANG  
ALEXANDER SITKOVETSKY  
KERSON LEONG  
MOHAMED HIBER

*Viola* GARETH LUBBE  
HARTMUT ROHDE

*Violoncello* TORLEIF THEDÉEN  
JENS PETER MAINTZ  
VALENTIN RADUTIU

*Klarinette* CHEN HALEVI  
THORSTEN JOHANNNS

*Klavier* ELДАР NEBOLSIN  
DIANA KETLER

*Sopran* INGA KALNA

MEDIENPARTNER

Deutschlandfunk Kultur

rbb KULTUR

THANK YOU

ANONYM, AVM, BUCH- UND OFFSETDRUCKEREI  
H. HEENEMANN, MARITIM PROARTE HOTEL  
BERLIN, FÖRDERKREIS SPECTRUM CONCERTS  
BERLIN E.V., NAXOS





Virtuos gelöst.

[WWW.FUHRMANN-WALLENFELS.DE](http://WWW.FUHRMANN-WALLENFELS.DE)

**FUHRMANN WALLENFELS**  
RECHTSANWÄLTE NOTARE

**5**

WILLKOMMEN ZUR 36. SAISON  
FRANK SUMNER DODGE

**6**

CHRONOLOGIE 1988–2024

**8**

DIE KONZERTE DER 36. SAISON 2024

**13**

GRUSSWORT DES VORSTANDS

**14**

DER FÖRDERKREIS  
SPECTRUM CONCERTS BERLIN E.V.

**17**

DAS SPECTRUM ENSEMBLE 2024

**25**

SHALL WE DANCE  
SPECTRUM CONCERTS BERLIN 1988–2019

**27**

SPECTRUM CONCERTS BERLIN AUF CD

**31**

REPERTOIRE 1988–2024



ELISABETH HAYWARD, CELLIST, 1982  
LITHOGRAFIE

# WILLKOMMEN ZUR 36. SAISON 2024



Guten Abend und herzlich willkommen  
zur 36. Saison von Spectrum Concerts Berlin.

Im Laufe der Jahre wird es bei Spectrum Concerts Berlin immer offensichtlicher, wie wir unsere Programme gestalten. Es hat mit Erfahrung zu tun, aber noch mehr mit Entdeckung. Die Musikwelt ist keine verschlossene Kiste mit Standardrepertoire. Die Kammermusik von Erich Wolfgang Korngold oder Sergej Tanejew, George Enescu, Darius Milhaud, Ernest Bloch, Ursula Mamlok, Ernst Toch und vielen anderen ist wie die Entdeckung einer uralten Schatztruhe. Eine, die uns ein unergründliches musikalisches Erbe beschert. In der vergangenen Saison haben wir der Kammermusik von Sergej Tanejew besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Man sagt, dass seine Musik nie die Größe der meisten seiner Zeitgenossen wie etwa seines Lehrers Peter Tschaikowsky erreicht habe. Vielleicht, weil die Melodien in seiner Musik weniger auffällig, sondern eher zurückhaltend und bescheiden sind. Aber die Perfektion seines kompositorischen Handwerks gepaart mit seiner großen Gabe, prachtvolle Musik zu komponieren, machen seine Partituren zu Spitzenwerken – ein Rubin inmitten eines Diamantfeldes. Hören Sie sich die a-Moll-Sonate für Violine und Klavier an! Sie wird Sie in eine Renaissancestimmung versetzen.

In unserer 36. Saison werden wir wieder Werke präsentieren, die Sie vielleicht noch nicht kennen, und wir werden auch einige unserer alten Freunde wiedersehen, wie Erwin Schulhoffs Streichsextett, George Enescus Streichoktett, Schostakowitschs Klavierquintett und Béla Bartóks Kontraste. In dieser Saison lernen Sie auch einige neue Gesichter kennen, darunter die Sopranistin Inga Kalga, den Cellisten Valentin Radutiu und den Geiger Kerson Leong. Wir freuen uns auch über die Rückkehr von Janine Jansen, die dem Ensemble seit 1998 angehört.

Also schnallen Sie sich an und genießen Sie mit uns die aufregende Entdeckerfreude!

Frank S. Dodge, Gründer und Künstlerischer Leiter  
SPECTRUM CONCERTS BERLIN

## CHRONOLOGIE

- 1988** Die Reihe Spectrum Concerts Berlin wird in der Akademie der Künste eröffnet. „Es scheint so, als hätten sich die Spectrum Concerts Berlin gleich mit ihrer ersten Veranstaltung einen Platz im Berliner Musikleben erobert.“ Tagesspiegel, Martin Wilkening
- 1989** Die Ernst von Siemens Stiftung in München beschließt, Spectrum Concerts Berlin einen Förderbetrag in Höhe von 25.000 DM zur Verfügung zu stellen.
- 1990** Spectrum Concerts Berlin veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem RIAS Berlin, dem Kino Arsenal, der Hochschule der Künste Berlin und dem Ensemble Modern die erste American Music Week Berlin unter der Schirmherrschaft von Kultursenatorin Anke Martiny und des US-Gesandten Harry Gilmore.
- 1991 & 1993 (USA)** Spectrum Concerts Berlin veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Juilliard School, dem New England Conservatory of Music, der University of South Florida, der Ringling School for Art and Design und der Duke University Tourneen für Berliner Musikstudenten. Sie geben Konzerte, nehmen an Meisterkursen teil und arbeiten mit den amerikanischen Komponisten Milton Babbitt, John Harbison, John Heiss und Robert Helps zusammen.
- 1991** Sommerreihe im Schlosstheater im Neuen Palais Potsdam-Sanssouci
- 1995** Gründung des Förderkreises Spectrum Concerts Berlin e.V. Prof. Rolf Liebermann und Dr. Wolfgang Stresemann werden Ehrenmitglieder.
- 1997 (USA)** Wiederbelebung des Strawberry Banke Chamber Music Festivals in Portsmouth, New Hampshire. „Ein Sohn Ihrer Stadt, Frank S. Dodge, bereichert seit vielen Jahren das Musikleben Berlins. An der musikalischen Brücke zwischen unseren Städten will Spectrum Concerts Berlin weiter bauen.“ Bürgermeister Eberhard Diepgen an Eileen Foley, Bürgermeisterin von Portsmouth, New Hampshire
- 1997** Zusammen mit dem Aufbau-Verlag organisiert Spectrum Concerts DREI SONNTAGE IN DER NEUEN NATIONALGALERIE. Lesungen und Konzerte begleiten die Ausstellung EXIL – FLUCHT UND EMIGRATION EUROPÄISCHER KÜNSTLER 1933–1945. Lesungen: Michael Degen, Eva Mattes und Stefan Wigger. Musik: Das Schill Quartett spielt Musik von Hanns Eisler, Ernst Toch und Igor Strawinsky.
- 1998** Spectrum Concerts Berlin wird 10 Jahre alt. Die Geschichte vom Soldaten von Igor Strawinsky wird mit Eva Mattes, Stanley Walden und Mitgliedern des Spectrum-Ensembles im Kammermusiksaal der Philharmonie aufgeführt.
- 2000 (USA)** Die American Music Week Berlin 2000 findet unter der Schirmherrschaft von US Botschafter John Kornblum und Kultursenator Dr. Christoph Stölzl statt. John Harbison und Robert Helps werden Ehrenmitglieder des Förderkreises Spectrum Concerts Berlin e.V.
- 2001** „Gegen Unwohlsein hilft „Spectrum Concerts“. Allerspätestens nach dem in wahnwitzigem Tempo hingelegten Finale war der gesamte Saal gesund und munter. Eine Nebenwirkung hat „Spectrum Concerts“ allerdings: Es besteht Suchtgefahr!“ Tagesspiegel, Felix Losert
- 2002** Bundespräsident a. D. Dr. Richard von Weizsäcker wird Ehrenmitglied des Förderkreises Spectrum Concerts Berlin e.V. „Kultur und Kunst leben davon, dass wir nicht nur konsumieren, sondern sie mit unseren bescheidenen Mitteln fördern. Die unglaubliche und künstlerische und persönliche Leistung von Frank Dodge verdient meine Hochachtung.“ Dr. Richard von Weizsäcker
- 2003** Unter der Schirmherrschaft von Dr. Richard von Weizsäcker feiert Spectrum Concerts Berlin sein 15. Jubiläum im Kammermusiksaal der Philharmonie. Laura Schwendingers Werk „Celestial City“ wird mit Unterstützung der Koussevitzky Music Foundation uraufgeführt.
- 2005 & 2006 (USA)** Spectrum Concerts Berlin – USA, Inc. wird gegründet und mit zwei Konzerten in der Carnegie Hall eröffnet.
- 2008** Spectrum Concerts Berlin beginnt sein drittes Jahrzehnt im Kammermusiksaal der Philharmonie. Schirmherr des Abends ist Dr. Richard von Weizsäcker. Die Premiere des Dokumentarfilms „Nächste Station Manhattan“, vom rbb-Fernsehen gedreht, wird in der Pause gezeigt.
- 2008 (USA)** USA-Tournee: Times Center, College of Staten Island, Goethe-Institut Los Angeles und Villa Aurora. Spectrum Concerts Berlin spielt Werke von Ernst Toch, Robert Schumann und Paul Hindemith. „Spectrum hat an der Renaissance der Musik Ernst Tochs entscheidenden Anteil.“ Habakuk Traber
- 2011** Nina Freifrau von Maltzahn wird Ehrenmitglied des Förderkreises Spectrum Concerts Berlin e.V.
- 2011 (USA)** Das Robert Helps Projekt findet in der Carnegie Hall am 7. Dezember 2011 statt. Das Ergebnis wird eine komplette Einspielung der Kammermusik von Robert Helps für das Label Naxos sein.
- 2013** 25 Jahre Spectrum werden gefeiert – 1988 bis 2013. „Es wäre ein Jammer, wenn sich Berlin Spectrum Concerts Berlin nicht mehr leisten könnte.“ Berliner Zeitung, Carsten Niemann
- 2. bis 5. Februar 2013** (Prizren, Kosovo) Kosovo braucht Freunde und Spectrum Concerts Berlin gehört dazu. Durch Unterricht, Meisterkurse und persönliches Engagement hilft Spectrum, der Musikszene im Kosovo neue Impulse zu geben. Weitere Besuche finden in der Folgezeit statt.
- 2014** Film: Sehnsucht Musik. „Im Januar 2013 reisen vier Ensemblemitglieder der renommierten Kammermusikreihe ‚Spectrum Concerts Berlin‘ in das kosovarische Prizren. Ihr Ziel ist, die Studenten der dortigen Musikschule praktisch und emotional zu unterstützen. Der Film erzählt von den intensiven Begegnungen zwischen Schülern und den hoch willkommenen Gästen.“ rbb Fernsehen
- 2016** Ein Abend für Kosovo: Sechs kosovarische Musikschüler – nebst zweier ihrer Lehrer – mit ihren Dozenten aus Prizren kommen nach Berlin, um mit dem Spectrum Ensemble gemeinsam im Kammermusiksaal der Philharmonie zu musizieren.
- 2018** „Es gibt nichts Neues, außer man lernt es. Unermüdlich erfindungsreich: Der Cellist Frank Dodge feiert mit seinen Berliner Spectrum Concerts Berlin 30-jähriges Bestehen.“ Der Tagesspiegel, Isabel Herzfeld
- 2019** Buch: Shall We Dance. Spectrum Concerts Berlin 1988–2019. Texte von Habakuk Traber, Isabel Herzfeld und John H. Beck. Herausgegeben vom Förderkreis Spectrum Concerts Berlin e.V.
- 2020** Kurz nach dem Eröffnungskonzert der 32. Saison am 5. Januar 2020 bricht die Pandemie aus. Boris Brovtsyns Wiedergabe der Violinkonzerte von Karl Amadeus Hartmann und Andrzej Panufnik mit Musikstudenten der UdK und der Hochschule für Musik Hanns Eisler war das letzte Live-Konzert bis Juni 2021.
- 2020–2021** Alle unsere Konzerte im Jahr 2020 bis Juni 2021 konnten dank der unermüdlichen Unterstützung von Deutschlandfunk Kultur, Naxos, IDAGIO, Teldex Studio, takt1 und anderen Streaming-Anbietern durchgeführt werden. Die Trafohalle im ehemaligen Abspannwerk (jetzt MetaHaus), die die Wohnviertel in Charlottenburg im letzten Jahrhundert mit Strom versorgte, wurde in dieser Zeit in eine Rundfunk- und Videostation umgewandelt. Zwei Konzerte wurden dort gestreamt und viele Proben fanden statt.
- 2022** Die 34. Saison begann am 31. Januar 2022 mit den Streichoktetten von Mendelssohn und Enescu. In der 34. Saison erlebte Spectrum eine langsame, aber sichere Rückkehr des Konzertlebens. Die Saison endete mit Robert Schumanns Sonate für Violine und Klavier op. 105, dem Es-Dur-Klavierquartett op. 47 und dem Klavierquartett op. 16 von Enescu. Der Tagesspiegel berichtet: „Atemberaubende Intensität. Heiß geht es im Saison-Abschlusskonzert der Spectrum Concerts Berlin her. Auch im 35. Jahr ihres Bestehens hat die Reihe nichts von ihrer Frische und aufregenden Entdeckerfreude eingebüßt.“
- 2023 – Resonanz der Presse** „Saisonaufakt bei Spectrum Concerts Berlin – Klangprächtige Kammermusik. Wenn es um exquisite Kammermusik geht, ist das Ensemble Spectrum Concerts des Cellisten Frank Dodge in Berlin immer ganz vorne mit dabei.“ Tagesspiegel 1. Mai 2023
- „Spectrum Concerts Berlin – Wunderbare Ausgewogenheit. Bei den Musikerinnen und Musikern von Spectrum Concerts Berlin weht ein ganz besonderer Geist, eine Mischung aus Spontaneität und Disziplin, die sich aber leicht und spielerisch vermittelt.“ Tagesspiegel 30. September 2023

# DIE KONZERTE DER 36. SAISON

I

MONTAG

22.1.  
2024

PHILHARMONIE / KAMMERMUSIKSAAL

19.30 UHR EINFÜHRUNG IM SAAL  
MIT CARLOS MARÍA SOLARE

20.00 UHR ERÖFFNUNGSKONZERT  
DER 36. SAISON

Janine Jansen *Violine*  
Boris Brovtsyn *Violine*  
Clara-Jumi Kang *Violine*  
Alexander Sitkovetsky *Violine*  
Gareth Lubbe *Viola*  
Hartmut Rohde *Viola*  
Jens Peter Maintz *Violoncello*  
Torleif Thedéen *Violoncello*  
Eldar Nebolsin *Klavier*

## ERWIN SCHULHOFF <sup>1894–1942</sup>

Streichsextett op. 45 <sup>1924</sup>

*Allegro risoluto*

*Tranquillo*

*Burlesca: Allegro molto con spirito*

*Molto adagio*

## DMITRI SCHOSTAKOWITSCH <sup>1906–1975</sup>

Quintett für Klavier, zwei Violinen,  
Viola und Violoncello g-Moll op. 57 <sup>1940</sup>

*Prélude. Lento*

*Fuge. Adagio*

*Scherzo. Allegretto*

*Intermezzo. Lento*

*Finale. Allegretto*

P A U S E

## GEORGE ENESCU <sup>1881–1955</sup>

Streichoktett C-Dur op. 7 <sup>1900</sup>

*Très modéré*

*Très fougeux – Moins vite – 1er Mouvement*

*Lentement – Plus vite – 1er Mouvement*

*Mouvement de Valse bien rythmée*

II

DIENSTAG

14.5.  
2024

PHILHARMONIE / KAMMERMUSIKSAAL

19.30 UHR EINFÜHRUNG IM SAAL  
MIT CARLOS MARÍA SOLARE

20.00 UHR KONZERT

Inga Kalna *Sopran*  
Boris Brovtsyn *Violine*  
Mohamed Hiber *Violine*  
Gareth Lubbe *Viola*  
Valentin Radutiu *Violoncello*  
Diana Ketler *Klavier*

## ERNEST BLOCH <sup>1880–1959</sup>

*Visions et prophéties* für Klavier <sup>1936</sup>

*Moderato*

*Poco lento*

*Moderato*

*Adagio piacevole*

*Poco agitato*

## DMITRI SCHOSTAKOWITSCH <sup>1906–1975</sup>

„Romanzen-Suite“ für Sopran, Violine, Violoncello  
und Klavier, op. 127 nach Worten von Alexander Blok <sup>1967</sup>

*Lied der Ophelia. Moderato*

*Gamajun, der Prophetenvogel. Adagio*

*Wir waren zusammen. Allegretto*

*Die Stadt schläft. Largo*

*Sturm. Allegro (attacca –)*

*Geheimnisvolle Zeichen. Largo (attacca –)*

*Musik. Largo*

P A U S E

## ERNEST BLOCH <sup>1880–1959</sup>

Quintett für Klavier, zwei Violinen, Viola und  
Violoncello Nr. 1 <sup>1921–1923</sup>

*Agitato*

*Andante mistico*

*Allegro energico*

III

DONNERSTAG

20.6.  
2024

PHILHARMONIE / KAMMERMUSIKSAAL

19.30 UHR EINFÜHRUNG IM SAAL  
MIT ISABEL HERZFELD

20.00 UHR KONZERT

Boris Brovtsyn *Violine*  
Gareth Lubbe *Viola*  
Torleif Thedéen *Violoncello*  
Eldar Nebolsin *Klavier*

**ROBERT SCHUMANN** 1810–1856

Trio für Klavier, Violine und Violoncello Nr. 3 g-Moll op. 110 1851

*Bewegt, doch nicht zu rasch*  
*Ziemlich langsam*  
*Rasch*  
*Kräftig, mit Humor*

**PAUL HINDEMITH** 1895–1963

Sonate für Bratsche und Klavier F-Dur op. 11 op. 4 1919

*Fantasie*  
*Thema mit Variationen*  
*Finale (mit Variationen)*

P A U S E

**JOHANNES BRAHMS** 1833–1897

Quartett für Violine, Viola, Violoncello und Klavier g-Moll op. 25 1861

*Allegro*  
*Intermezzo. Allegro ma non troppo – Trio Animato*  
*Andante con moto*  
*Rondo alla Zingarese. Presto*

IV

MONTAG

14.10.  
2024

PHILHARMONIE / KAMMERMUSIKSAAL

19.30 UHR EINFÜHRUNG IM SAAL  
MIT CARLOS MARÍA SOLARE

20.00 UHR KONZERT

Kerson Leong *Violine*  
Hartmut Rohde *Viola*  
Torleif Thedéen *Violoncello*  
Thorsten Johanns *Klarinette*  
Eldar Nebolsin *Klavier*

**BÉLA BARTÓK** 1881–1945

Sonate für Violine Sz 117 1944

*Tempo di ciaconna*  
*Fuga*  
*Melodia*  
*Presto*

**ERNST TOCH** 1887–1964

Adagio Elegiaco für Klarinette und Klavier 1950

**BÉLA BARTÓK** 1881–1945

Kontraste für Klarinette, Violine und Klavier Sz 111 1939

*Verbunkos (Werbberanz). Moderato, ben ritmato*  
*Pihenő (Entspannung). Lento*  
*Sebes (Schneller Tanz). Allegro vivace*

P A U S E

**ANTONÍN DVOŘÁK** 1841–1904Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello Nr. 1  
Es-Dur op. 87 1889

*Allegro con fuoco*  
*Lento*  
*Allegro moderato, grazioso – Un pochettino più mosso*  
*Finale. Allegro ma non troppo*



DONNERSTAG

# 14.11. 2024

PHILHARMONIE / KAMMERMUSIKSAAL

19.30 UHR EINFÜHRUNG IM SAAL  
MIT ISABEL HERZFELD20.00 UHR ABSCHLUSSKONZERT  
DER 36. SAISON

Boris Brovtsyn *Violine*  
Gareth Lubbe *Viola*  
Torleif Thedéen *Violoncello*  
Chen Halevi *Klarinette*  
Diana Ketler *Klavier*

**KRZYSZTOF PENDERECKI** 1933–2020

Quartett für Klarinette, Violine, Viola und Violoncello 1993

*Notturmo*  
*Scherzo*  
*Serenade*  
*Abschied*

**PAUL HINDEMITH** 1895–1963

Quartett für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier 1938

*Mäßig bewegt*  
*Sehr langsam*  
*Mäßig bewegt – lebhaft – ruhig bewegt – sehr lebhaft*

P A U S E

**GABRIEL FAURÉ** 1845–1924

Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello Nr. 1

c-Moll op. 15 1879

*Allegro molto moderato*  
*Scherzo, Allegro vivo*  
*Adagio*  
*Allegro molto*

förderkreis  
spectrum  
concerts  
berlin e.v.

Berlin, im Januar 2024

Liebe Mitglieder des Förderkreises,  
liebe Freundinnen und Freunde von Spectrum Concerts Berlin,

wir begrüßen Sie sehr herzlich zur 36. Saison von Spectrum Concerts Berlin, deren Eröffnungskonzert am 22. Januar 2024 auf den Tag des 36-jährigen Jubiläums der Reihe fällt.

Bei Spectrum wird seit der Gründung im Jahr 1988 in vielerlei Hinsicht der Gedanke des musikalischen Brückenschlages gelebt. Dies gilt für die Programmgestaltung ebenso wie für die Zusammensetzung des Ensembles und – leider viel zu selten – seine Auftrittsorte. Caroline Fetscher hat das in ihrem Artikel „The Musical Bridge“\* in der Atlantic Times bereits vor 15 Jahren hervorgehoben. Und bei einem Konzert in jüngerer Zeit rief das Ensemble-Mitglied Boris Brovtsyn in Erinnerung, dass tatsächlich alle Komponisten, deren Werke an dem Abend gespielt wurden, Emigranten waren.

Der Gedanke des Brückenschlages erscheint uns nach den Ereignissen der letzten Monate und Jahre aktueller und drängender denn je. Deshalb freuen wir uns, dass auch in der kommenden Saison Musiker aus einer Vielzahl von Ländern wieder weite Anreisen in Kauf nehmen, um bei den Konzerten mitzuwirken, und dass das Ensemble sich jüngst um neue Mitwirkende verschiedener Herkunft erweitert hat und weiter erweitern wird. Langjährige und neue Ensemblemitglieder bringen Programme zur Aufführung, mit denen Spectrum sich selbst auch in der 36. Saison treu bleibt: Manche Werke sind Ihnen sicherlich bereits bekannt, aber es gibt ebenso Gelegenheit zu vielen Neuentdeckungen. Knapp die Hälfte der zur Aufführung gelangenden Werke sind bei Spectrum noch nie gespielt worden. Und es lohnt sich, auch einmal den oft schwierigen Lebenswegen der Komponisten Aufmerksamkeit zu schenken, deren Werke gespielt werden. Ist ihre Musik trotzdem oder gerade deswegen so interessant, ergreifend und wunderbar?

Wir wünschen Ihnen an den fünf Konzertabenden des Jahres 2024 bereichernde musikalische Erlebnisse und würden uns sehr freuen, wenn Sie von diesen Erlebnissen (oder bereits der Vorfriede darauf!) auch Ihren Freunden und Bekannten erzählen. Der

Kammer(Orchester)saal der Philharmonie bietet die räumlichen Möglichkeiten, viel mehr Zuhörer in dieses Musikerlebnis einzubeziehen.

Und auch in der neuen Saison gilt: Tatkräftige Unterstützung ist uns sehr willkommen. Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf!

Herzlichst Ihre

Dr. Stefan Richter

Anne Schlesiak

Peter Berg

\* <https://www.spectrumconcerts.com/home/%C3%BCber-spectrum/the-musical-bridge/>



## EHRENMITGLIEDER

Karl Maroldt  
John Harbison  
Nina Freifrau von Maltzahn †  
Dr. Richard von Weizsäcker,  
Bundespräsident a.D. †  
Robert Helps †  
Rolf Liebermann †  
Wolfgang Stresemann †

## VORSTANDSMITGLIEDER

Dr. Stefan Richter  
*Vorsitzender*

Anne Schleisiek  
*Stellvertretende  
Vorsitzende*

Peter Berg  
*Schatzmeister*

## WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG DURCH SPENDEN, SACHSPENDEN UND EHRENAMTLICHE LEISTUNGEN

Anne Bülow  
Karl Maroldt  
Elizabeth Poland  
Clauco Santos Prata-Thol  
Adil Razali  
Friedhelm von Soosten  
Angelika Zahn  
Klaus Zemke

## MITGLIEDER DES FÖRDERKREISES

1. Januar 2024

### BOTSCHAFTER

Michael und Christine Bauer\*  
Philippe Derendinger und  
Daniel Gerson  
Dr. Cord-Georg Hasselmann  
Dr. med. Gerd Hauck und  
Dr. med. Mechthild Vocks-Hauck  
Wolf-Rainer Hermel  
Dr. Ulrich Köstlin  
Dr. Friedrich Kuhn  
Karl und Inge Maroldt  
Dr. Stefan Richter  
Anne Schleisiek  
Christoph Schmidt-Krayer  
Dr. Marianna Strümpel\*

## UNTERSTÜTZER

David Antal und  
Prof. Dr. Ariane Antal  
Anonym  
Urban Bastert  
Peter Berg  
Thomas Demmin  
Dr. Christine Eichel  
Wilfried und Ursel Götze  
Dr. Ulrich Heyll  
Renate Keil

Christine am Ende Lissner  
Matthias Ortman  
Elizabeth Poland  
Dr. Renate Schulze-Rath  
Dr. Peter Sötje  
Elisabeth  
Störmer-Hemmelgarn  
und Steffen Störmer  
Dorothea Strasburger

## FREUNDE

Alexandra Arndt\*  
Dr. Christine Bergmann  
Dr. Jürgen Bergmann  
Dr. Rüdiger Boergen  
und Irene Boergen  
Prof. Dr. Martin Digweed  
Barbara Engel  
Renate Ernst  
Marianne Esser  
Clemens Fahnenmann  
Anne Feltz  
Cornelia Fernholz  
Dr. Rosa-Maria Gaßmann  
Alexandra Habermann  
Dr. Harald Hasselmann  
Dr. Friedrich Hausmann  
Isabella Heereman  
Robert Herwig  
Dag Höge  
Klaus Johanssen  
Johannes Kauffmann  
Sabine Wia Klemmt †  
Mechthild Kretz  
Daniela Lehmann  
Rose Lindlar  
Martin Löer  
Dr. Anke Maaßen  
Jörg Malzahn  
merlekerpartner rechts-  
anwälte notare PartG mbB  
Hannelore Pottag  
Dr. Rainer Raack  
Giselher Ruks  
Edeltraut Sander  
Günther Scherer\*  
Frank-Christian Schilling

Gunar Schlegel  
Philippe Schreiber  
Margarete Tabert\*  
Professorin Anita Ušacka  
Maren Wickenbrock  
Professor Peter Wilkitzki  
Martha Willey  
Alexandra Wünsch\*  
Gert Zschiesche\*

\* *Gründungsmitglieder*

## WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG

1988 – 2024

Aaron Copland Fund for Music  
Abby Whiteside Foundation  
Akademie der Künste Berlin  
(Berlin-Hansaviertel)  
Botschaft der  
Republik Kosovo in Berlin  
Charidu Foundation  
Dwight & Ursula Mamlok-Stiftung  
Edward T. Cone Foundation  
Embassy of the  
United States of America  
Ernst Toch Society Los Angeles  
Ernst von Siemens Musikstiftung  
F. C. Flick Stiftung  
Frank Huntington Beebe Fund  
for Musicians  
Greater Piscataqua Community  
Foundation  
Hauptstadtkulturfonds  
Hochschule der Künste Berlin  
Körber Stiftung  
New Hampshire State Council on  
the Arts  
ODDO BHF Bank  
Minister of Education, Pristina,  
Kosovo  
Robert Helps Music Trust  
Senatsverwaltung für Kultur und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
Siemens Arts Program  
Susquehanna University  
The Koussevitzky Music  
Foundation  
University of South Florida

## WERDEN SIE MITGLIED

Der Förderkreis Spectrum Concerts Berlin e.V. bietet drei verschiedene Kategorien der Mitgliedschaft an.

### LEISTUNGEN DES VEREINS FÜR DEN FREUNDESKREIS

- Zusendung der Saisonvorschau\*
- Namensnennung im Programmheft und auf der Internetseite:  
www.spectrumconcerts.com
- Zusendung der Spectrum Notes vor jedem Konzert\*

### LEISTUNGEN DES VEREINS FÜR DEN UNTERSTÜTZERKREIS

- Die o.g. Leistungen
- Einladung zu Sonderkonzerten/Hauskonzerten

### LEISTUNGEN DES VEREINS FÜR DEN BOTSCHAFTERKREIS

- Die o.g. Leistungen
- Kartenkontingent von 2 Botschafter-Karten (Block A) je Konzert
- Ein Exemplar pro CD-Neuerscheinung als Geschenk

\*Dafür benötigen wir Ihre E-Mail-Adresse

Die Mitgliedsbeiträge staffeln sich wie folgt:

**FREUNDE** ab 55 Euro      **UNTERSTÜTZER** ab 250 Euro      **BOTSCHAFTER** ab 1.000 Euro

Das Finanzamt für Körperschaften I hat aufgrund der Satzung des Förderkreises Spectrum Concerts Berlin e.V. die steuerbegünstigte Gemeinnützigkeit anerkannt. Die Anerkennung wurde zuletzt am 30.11.2021 zur Steuernummer 27/648/51160 durch das Finanzamt bestätigt. Daraus folgt, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag sowie darüber hinausgehende Zuwendungen steuerbegünstigt sind. Entsprechende Bescheinigungen werden kurzfristig erteilt.

## BEITRITTSERKLÄRUNG

### Hiermit bitte ich um Aufnahme in den Förderkreis Spectrum Concerts Berlin e.V.

Zutreffendes bitte ankreuzen, Betrag bitte einsetzen und das ausgefüllte Formular an den Förderkreis Spectrum Concerts Berlin e.V., Eisenacher Straße 53, 10823 Berlin oder per E-mail an info@spectrumconcerts.com senden.

**FREUND** mit Mitgliedsbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro

**UNTERSTÜTZER** mit Mitgliedsbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro

**BOTSCHAFTER** mit Mitgliedsbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro

Name / Vorname / Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin mit der Nennung meines Namens auf der Internetseite  
www.spectrumconcerts.com  nicht einverstanden.

Ich bin mit der Nennung meines Namens im Programmheft  
 nicht einverstanden. (Bitte bei Bedarf ankreuzen)

Datum: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Förderkreis Spectrum Concerts Berlin e.V., den  
jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzubuchen:

Konto: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Bankinstitut: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift für Abbuchungserlaubnis: \_\_\_\_\_

Falls ich keine Abbuchung wünsche, überweise ich den jährlichen  
Mitgliedsbeitrag auf das Konto bei der

Deutsche Bank AG  
IBAN: DE49 1007 0848 0627 9715 01      BIC: DEUTDE33HAN

Unterschrift für Beitritt: \_\_\_\_\_

Ihre obigen Daten erheben und verarbeiten wir zum Zwecke der Abwicklung Ihrer  
Mitgliedschaft und zur Erbringung der oben angegebenen Leistungen. Sie werden  
vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.



# DEIN ENSEMBLE FÜR ZU HAUSE



FRITZ! – immer alles im Takt

[avm.de](https://avm.de)

## DIE MUSIKERINNEN UND MUSIKER DES SPECTRUM-ENSEMBLES



**JANINE  
JANSEN**  
*Violine*

Die niederländische Violinistin Janine Jansen genießt einen beneidenswerten internationalen Ruf und wirkt mit den renommiertesten Orchestern und Dirigenten der Welt zusammen.

In der Saison 2023/24 sind europaweite Tourneen mit dem London Symphony Orchestra unter der Leitung von Antonio Pappano, der Dresdner Staatskapelle unter Christian Thielemann sowie eine Fernosttournee zusammen mit dem Philharmonischen Orchester Oslo unter Chefdirigent Klaus Mäkelä geplant. Als künstlerische Partnerin der Camerata Salzburg präsentiert Janine Jansen gleich zwei große Mozart Projekte innerhalb Europas.

Im März 2024 findet zum ersten Mal das „Janine Jansen Bach Festival“ am Concertgebouw Amsterdam statt. Unter ihrer künstlerischen Leitung sind eine Reihe von Kammermusik-, Orchester- und Chorkonzerte mit ihr und ihren musikalischen Partnern geplant.

[WWW.JANINEJANSEN.COM](https://www.janinejansen.com)



**BORIS  
BROVTSYN**  
*Violine*

Boris Brovtsyn gilt als einer der herausragendsten und vielseitigsten Solisten und Kammermusiker seiner Zeit. Sein Repertoire umfasst über 50 Violinkonzerte und Hunderte von Kammermusikwerken, von denen er einige uraufgeführt hat. Bei Spectrum Concerts Berlin ist er seit 2008 in jeder Saison aufgetreten. Seine Einspielung von Schubert- und Schönberg-Kammermusikwerken mit Janine Jansen wurde mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet.

Boris Brovtsyn begann unter der Anleitung seines Großvaters mit dem Geigenspiel. Nach seinem Abschluss am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium gab er sein Debüt im Vereinigten Königreich mit dem BBC Philharmonic. Er beendete sein Studium an der Guildhall School of Music and Drama und unterrichtete dort selbst von 2010 bis 2016. Zurzeit hält er Professuren an der „Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien“, sowie an der renommierten Yehudi Menuhin School in Surrey, England.

[WWW.BORISBROVTSYN.COM](https://www.borisbrovtsyn.com)



## CLARA-JUMI KANG

*Violine*

Clara-Jumi Kang war Gewinnerin des Seoul Violin Competition (2009), des Sendai Violin Competition (2010) und des Indianapolis International Violin Competition (2010). Sie tritt regelmäßig als Solistin auf, u.a. mit dem Leipziger Gewandhausorchester, dem Kölner Kammerorchester, der Kremerata Baltica, dem Rotterdam Philharmonic Orchestra, dem Orchestre National de Belgique und dem Orchestre de la Suisse Romande.

Zu den kommenden Höhepunkten der Saison 2023/24 gehören ihr Solo-Recital-Debüt beim Edinburgh Festival, sowie ihr Debüt mit dem Israel Philharmonic unter der Leitung von Musikdirektor Lahav Shani, mit dem sie auch ihr Debüt mit dem Budapest Festival Orchestra geben wird. Weitere Höhepunkte sind Auftritte mit dem Los Angeles Philharmonic, dem Cincinnati Symphony Orchestra und dem Detroit Symphony Orchestra.

Clara-Jumi Kang spielt zurzeit die aus dem Jahr 1708 stammende „Ex-Strauss“ Stradivari, die ihr als großzügige Leihgabe von der Samsung Cultural Foundation Korea zur Verfügung gestellt wird.

[WWW.CLARAJUMIKANG.COM](http://WWW.CLARAJUMIKANG.COM)



## ALEXANDER SITKOVETSKY

*Violine*

Der in Moskau geborene Geiger Alexander Sitkovetsky zog mit acht Jahren nach Großbritannien, um an der Yehudi Menuhin School zu studieren. Menuhin war für ihn eine Quelle der Inspiration und mehrere gemeinsame Auftritte krönten diese Zeit.

Alexander Sitkovetsky ist Absolvent des renommierten „Chamber Music Society Two“-Programms des Lincoln Centers New York und erhielt dort den Emerging Artist Award. Er wurde beim Trio di Trieste Duo-Wettbewerb zusammen mit der Pianistin Wu Qian mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Seine Aufnahme von Andrzej Panufniks Violinkonzert mit dem Konzerthausorchester Berlin wurde mit einem ICMA Special Achievement Award ausgezeichnet und seine jüngste Aufnahme von Philip Sawyers Violinkonzert mit dem English Symphony Orchestra wurde mit großem Lob bedacht.

Er spielt die Antonio Stradivari Geige „Parera“ (1679), die ihm von einem großzügigen Sponsor über die Beare's International Violin Society zur Verfügung gestellt wird.

[WWW.ALEXANDERSITKOVETSKY.COM](http://WWW.ALEXANDERSITKOVETSKY.COM)



## KERSON LEONG

*Violine*

Seit seinem Gewinn des ersten Preises beim Yehudi Menuhin International Competition for Young Violinists im Jahr 2010 beschreitet Kerson Leong einen einzigartigen Weg und überzeugt Kollegen und Publikum gleichermaßen mit „einer Mischung aus Spontaneität und Meisterschaft, Eleganz, Fantasie und Intensität, die seinen Klang von den ersten Noten an erkennbar macht“ (Le Monde).

Sein jüngstes Album „Britten & Bruch“, das er mit dem Philharmonia Orchestra und Patrick Hahn aufgenommen hat, wurde mit dem Gramophone Editor's Choice, dem Choc de Classica und von The Strad ausgezeichnet sowie von der Sunday Times und Diapason mit fünf Sternen empfohlen.

Kerson Leong ist bei internationalen Festivals und Konzertreihen wie dem Verbier Festival, dem Rheingau Musik Festival, dem Gstaad Menuhin Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Flâneries musicales de Reims und dem Bergen International Festival aufgetreten.

Er spielt auf einer Guarneri del Gesù Violine (ex Bohrer, Baumgartner), die ihm freundlicherweise von Canimex Inc, Drummondville (Quebec), Kanada, zur Verfügung gestellt wird.

[WWW.KERSONLEONG.COM](http://WWW.KERSONLEONG.COM)



## MOHAMED HIBER

*Violine*

Der 1995 in der Nähe von Paris geborene Mohamed Hiber ist ein herausragender Solist, begeisterter Kammermusiker und gefragter Konzertmeister. Er studierte bei Ana Chumachenco in Madrid und München. Seit langem arbeitet er als Solist und als Konzertmeister des Wester-Eastern Divan Orchestra eng mit Daniel Barenboim zusammen. Ebenso verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit mit Anne-Sophie Mutter, in deren Stiftung er seit 2020 Stipendiat ist.

Weiterhin tritt Mohamed regelmäßig mit Musikern wie Martha Argerich, Gautier Capuçon, Khata Buniatishvili u.v.m. auf, spielt bei Festivals wie den Salzburger Festspielen, dem Jerusalem International Chamber Music Festival und trat als Solist u.a. mit dem London Symphony Orchestra und dem MDR Sinfonieorchester auf.

Mohamed Hiber ist Gründungsmitglied des Elyon Piano Trio. Er spielt auf einer Guadagnini Violine aus dem Jahr 1780, Leihgabe der Stretton Society.

[WWW.MOHAMED-HIBER.COM](http://WWW.MOHAMED-HIBER.COM)



## GARETH LUBBE

*Viola*

Der in Südafrika geborene Bratscher und Obertonsänger Gareth Lubbe konzertiert weltweit als Solist und Kammermusiker. Seine erste musikalische Ausbildung am Klavier und an der Violine erhielt er im Alter von vier Jahren.

Nach seinen Studien in Südafrika setzte er seine Ausbildung in Deutschland u.a. bei Barbara Westphal und dem Alban Berg Quartett fort. Im Jahr 2005 begann seine Karriere als Solobratscher, zuerst an der Königlich Flämischen Philharmonie in Antwerpen und zwei Jahre später im Gewandhausorchester Leipzig. Gareth Lubbe hatte währenddessen einen Lehrauftrag für Viola an der „Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn-Bartholdy“ in Leipzig und folgte 2013 der Berufung zum Professor an die „Folkwang Universität der Künste“ Essen.

Gareth Lubbe ist festes Fakultätsmitglied des Kammermusikfestivals in Stellenbosch, Südafrika, und gastiert regelmäßig bei internationalen Festivals. Mehrstimmiges Singen und Bratsche spielen gehen bei ihm Hand in Hand. So konzertiert er auch als Obertonsänger und gibt Workshops auf der ganzen Welt. Seine Stimme ist in Film, Fernsehen, Radio und Computerspielen zu erleben.



## HARTMUT ROHDE

*Viola*

Hartmut Rohde begeistert als Bratscher und Dirigent das Publikum durch seine Klangfarben und variable musikalische Sprache sowie sein besonderes Engagement für die jeweilige Stilistik. Er ist einer der führenden europäischen Bratschisten und Mitglied des 2018 mit dem OPUS Klassik Preis ausgezeichneten Mozart Piano Quartets.

Zahlreiche Wettbewerbsauszeichnungen waren die Basis für seine internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker u.a. mit Heinrich Schiff, David Geringas, Lars Vogt, Daniel Hope, Janine Jansen, Arto Noras, Patrick Gallois, Jörg Widmann sowie dem Aurnyn Quartett und dem Artis Quartett.

Als Dirigent und Solist sind Tourneen mit dem Kammerorchester der Mailänder Scala sowie mit dem Orchestre de Berlin zu Ehren des 100. Geburtstags von Ursula Mamlok in Planung.

Seit 1993 lehrt Hartmut Rohde als Professor an der Universität der Künste Berlin und ist Ehrenmitglied der Royal Academy of Music London. Er spielt eine Viola von Giuseppe Fiorini (1899) sowie eine Ivo Luliano (2016). [WWW.HARTMUT-ROHDE.DE](http://WWW.HARTMUT-ROHDE.DE)



## JENS PETER MAINTZ

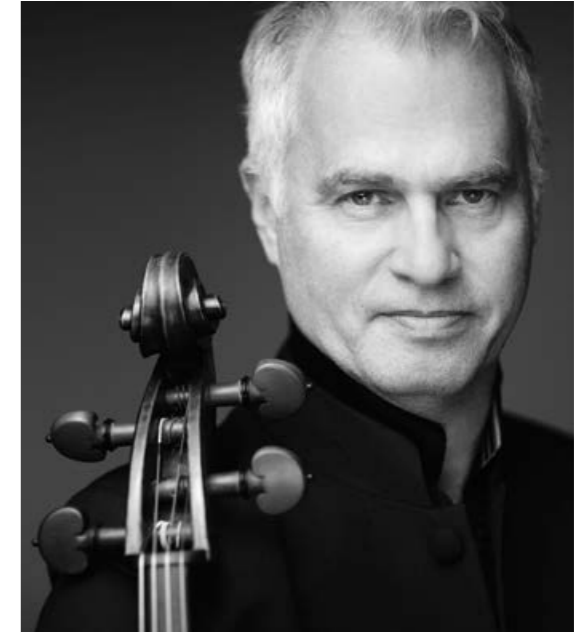
*Violoncello*

Der aus Hamburg stammende Cellist Jens Peter Maintz gewann im Jahre 1994 den 1. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD. Er war Solocellist des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin und ist seit 2006, damals auf Einladung von Claudio Abbado, Solocellist des Lucerne Festival Orchesters. Er studierte bei David Geringas und besuchte Meisterkurse bei Heinrich Schiff, Boris Pergamenschikow, Frans Helmerson und Siegfried Palm. Darüber hinaus prägten ihn die intensiven Kammermusikstudien bei Uwe-Martin Haiberg und Walter Levin.

2004 wurde Jens Peter Maintz auf eine Professur an die Universität der Künste Berlin berufen. Seit 2017 lehrt er zusätzlich an der Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid. Für seine bei Sony Classical erschienene CD mit Solowerken von Bach, Dutilleux und Kodály wurde er mit dem ECHO-Klassik ausgezeichnet. Das Label Berlin Classics veröffentlichte seine gemeinsam mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen viel beachtete Aufnahme der Cellokonzerte von Haydn.

Jens Peter Maintz spielt das Violoncello „Ex-Servais“ von Giovanni Grancino, Mailand 1697.

[WWW.JPMAINTZ.COM](http://WWW.JPMAINTZ.COM)



## TORLEIF THEDEÉN

*Violoncello*

Der schwedische Cellist Torleif Thedéen hat mit bedeutenden Orchestern in aller Welt musiziert. Neben den skandinavischen Orchestern in Oslo, Stockholm und Helsinki konzertierte er u.a. mit dem London Philharmonic, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, dem BBC Philharmonic, den Wiener Symphonikern, dem Deutschen Symphonie-Orchester und der Staatskapelle Dresden. Er gastierte bei zahlreichen renommierten Festivals, darunter die Salzburger Festspiele. Seit 1986 arbeitet er mit verschiedenen Labels wie BIS, CPO, DECCA, EMI, NAXOS und der Deutschen Grammophon zusammen.

Seit 1996 hat Torleif Thedéen eine Professur am Edsberg Musik Institut/Royal College of Music in Stockholm inne, wo er selbst seine Ausbildung bei Frans Helmerson erhielt. Er ist außerdem Professor an der Norwegian Academy of Music in Oslo.

Torleif Thedéen spielt ein Violoncello von Giovanni Battista Guadagnini (1783) welches sich zuvor im Besitz des Cellisten Mstislaw Rostropowitsch befand. Das Instrument wurde ihm von Dextra Musica als Leihgabe überlassen.

[WWW.TORLEIFTHEDEEN.COM](http://WWW.TORLEIFTHEDEEN.COM)



## VALENTIN RADUTIU

*Violoncello*

Der Cellist Valentin Radutiu wurde in München geboren und studierte in Salzburg, Wien und Berlin bei Clemens Hagen, Heinrich Schiff und David Geringas. Als Solist konzertierte Valentin Radutiu u.a. mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, der Tschechischen Nationalphilharmonie, den Radio-Symphonieorchestern des MDR Leipzig, dem Münchener Kammerorchester, der Camera-ta Salzburg, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und dem Stuttgarter Kammerorchester.

Seit 2019 ist er 1. Solocellist des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin, 2021 wurde er als Professor für Violoncello an die Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden berufen. Zahlreiche solistische und kammermusikalische CD-Einspielungen dokumentieren sein künstlerisches Schaffen. Er spielt ein Cello von Francesco Ruggieri (Cremona 1686).

[WWW.RADUTIU.COM](http://WWW.RADUTIU.COM)



## CHEN HALEVI

*Klarinette*

Das Debüt des 15-jährigen Chen Halevi mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Zubin Mehta war eine Sensation. Gebürtig aus der Negev Wüste in Israel, studierte er Klarinette bei Yitzhak Kazap und Richard Lesser sowie Kammermusik bei Mordechai Rechtman und Chaim Taub. Heute ist Chen Halevi einer der führenden Klarinettenvirtuosen auf internationalen Podien. Er steht für eine beeindruckende Bandbreite an Repertoire, die von der schwierigsten zeitgenössischen Musik bis hin zu Alter Musik auf authentischen barocken Instrumenten reicht.

2007 gründete Chen Halevi ClaRecords, eine Firma, die neue Werke sowohl von heute führenden als auch jungen und aufsteigenden Komponisten in Auftrag gibt, produziert und aufnimmt. ClaRecords arbeitet auch mit anderen modernen Kunstformen zusammen, um den Dialog zwischen verschiedenen Ausdrucksformen des 21. Jahrhunderts zu stimulieren.

[WWW.CLARICHEN.COM](http://WWW.CLARICHEN.COM)



## THORSTEN JOHANNS

*Klarinette*

Aufsehen erregte Thorsten Johanns bereits, als er in jungen Jahren die Stelle als Soloklarinetist im WDR-Sinfonieorchester Köln gewann. Heute ist er vor allem als Solist und Kammermusiker international gefragt.

Thorsten Johanns ist regelmäßig mit zahlreichen renommierten Klangkörpern als Solist auf der Bühne zu erleben – darunter das Orchestre de Chambre de Paris, das Rundfunkorchester des Bayerischen Rundfunks u.v.m. Mehrmals pro Jahr bringt der Klarinetist darüber hinaus Weltpremiere auf die Bühne. In der Kammermusik zählen neben anerkannten Quartetten auch Heinz Holliger, Moritz Eggert sowie gleich mehrere renommierte Ensembles, wie etwa Spectrum Concerts Berlin, zu seinen musikalischen Partnern.

Dem Ruf als Professor folgte er 2014 an die Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar. Darüber hinaus gibt er sein Wissen regelmäßig bei Meisterkursen an die nächsten Generationen weiter.

[WWW.THORSTENJOHANNS.COM](http://WWW.THORSTENJOHANNS.COM)



## ELDAR NEBOLSIN

*Klavier*

Das Magazin Gramophone charakterisiert Eldar Nebolsin als „Virtuosen von Kraft und Poetik“. Beim ersten Online Svyatoslav Richter International Piano Competition wurde ihm 2005 der Svyatoslav-Richter-Preis verliehen; er wurde außerdem mit dem Sonderpreis für die beste Interpretation eines klassischen Klavierkonzertes geehrt. Seine frühe internationale Karriere begann er im Alter von 17 Jahren, nach dem Erfolg beim 11. Internationalen Klavierwettbewerb Santander, 1992.

Eldar Nebolsin war Student des russischen Pianisten Dmitri Bashkirov. Seine erste CD, Rachmaninovs Préludes op. 23 und op. 32, erntete Lob von [classictoday.com](http://classictoday.com): „Nebolsin macht eine wirklich außergewöhnliche Exkursion in die Musik Rachmaninovs“. Seine im folgenden Jahr veröffentlichte zweite CD, Liszts Klavierkonzerte Nr. 1 und 2 und Totentanz mit dem Liverpool Philharmonic und Vassily Petrenko, nahm sechs Monate lang einen Spitzenplatz auf der digitalen Bestseller-Plattform von Naxos ein.

Seit 2013 ist Eldar Nebolsin Professor für Klavier an der Hochschule für Musik HANNS EISLER Berlin.

[WWW.ELDARNEBOLSIN.COM](http://WWW.ELDARNEBOLSIN.COM)

# Shall We Dance

SPECTRUM CONCERTS BERLIN 1988–2019

Drei Jahrzehnte Spectrum-Geschichte in einem handlichen Buch mit informativen Bildern.

Drei Jahrzehnte Engagement für Kammermusik.

Drei Jahrzehnte Brückenschlag Berlin – USA, aber auch zwischen den oft unversöhnten Regionen Europas. Ein Plädoyer für die Würde der Kunst.



## DIANA KETLER

*Klavier*

Diana Ketler wurde in Riga geboren und erhielt ihre ersten musikalischen Impulse von ihren Eltern. Sie absolvierte ihre Ausbildung in Riga, Salzburg und London.

Als Solistin, Kammermusikerin und Dirigentin konzertiert Diana Ketler auf internationalen Bühnen und gastiert bei vielen Musikfestivals, darunter dem Lucerne Festival, dem Rheingau Musik Festival, dem Gstaad Musiksommer, dem Stavanger Festival und dem Kuhmo Festival.

Diana Ketler ist Mitbegründerin und Künstlerische Leiterin des SoNoRo Festivals in Rumänien, des Chiemgauer Musikfrühlings in Bayern und ist Mitglied des Ensemble Raro. Dieses Ensemble hat mehrere von der Kritik hochgelobte CDs aufgenommen, die von Solo Musica in München und dem Bayerischen Rundfunk koproduziert wurden. Diana Ketler ist Professorin für Kammermusik in Genf sowie an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Ferner ist sie Professorin für Klavier und Fellow an der Royal Academy of Music in London.

In ihrer Freizeit liest sie gerne, geht in die Oper und schreibt Gedichte.

[WWW.RAM.AC.UK/PEOPLE/DIANA-KETLER](http://WWW.RAM.AC.UK/PEOPLE/DIANA-KETLER)



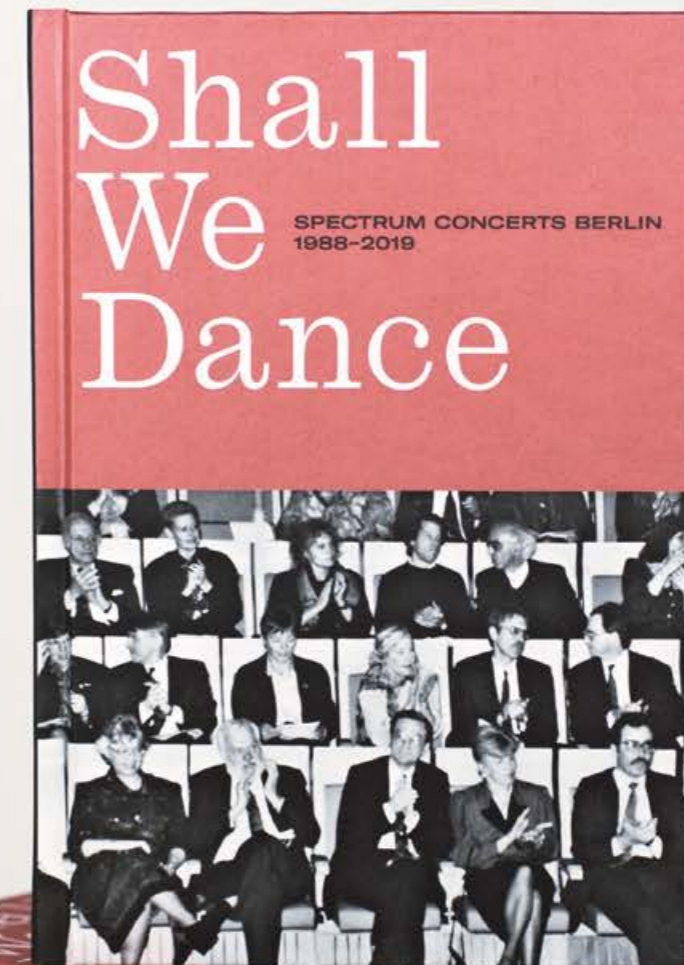
## INGA KALNA

*Sopran*

Die in Riga geborene Sopranistin Inga Kalna schloss ein Studium der Musikwissenschaft an der Lettischen Musikakademie ab, bevor sie sowohl dort als auch an der Royal Academy of Music in London Gesang studierte.

1999 wurde sie Solistin im Internationalen Opernstudio der Hamburgischen Staatsoper und gehörte von 2001 bis 2007 zum festen Ensemble des Hauses. Weitere Engagements führten sie u.a. an die Staatsopern Wien und Berlin, das Bolshoi-Theater in Moskau, die Opera National de Paris und die Mailänder Scala. Auch bei internationalen Festivals ist sie ein gefragter Gast, so z.B. bei den Salzburger Festspielen oder dem Festival d'Aix en Provence. Ihr Fach umfasst Rollen von Händel über Mozart, Puccini, Verdi bis hin zu Komponisten des 20. Jahrhunderts, wie Poulenc und Henze.

Neben ihrem umfassenden Opernrepertoire begeistert Inga Kalna regelmäßig auch mit Liederabenden sowie mit Aufführungen von Passionen, Requiems und Messen. [WWW.INGAKALNA.COM](http://WWW.INGAKALNA.COM)



Preis: 19,90 Euro  
zzgl. Versandkosten 3,00 Euro

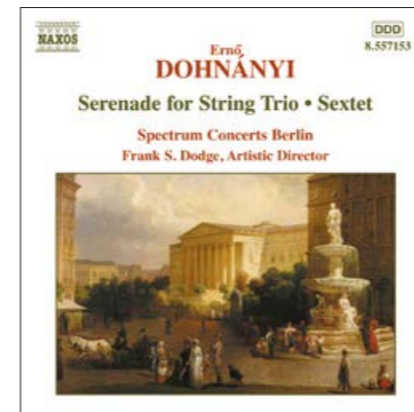
Bestellungen: [info@spectrumconcerts.com](mailto:info@spectrumconcerts.com)  
und bei DUSSMANN das KulturKaufhaus

ISBN: 978-3-9821344-0-6

**DEINE  
OHREN  
WERDEN  
AUGEN  
MACHEN.  
IM RADIO, TV, WEB.**

**rbb / KULTUR**

**SPECTRUM CONCERTS BERLIN AUF CD**



NAXOS 8.557153 2002

**ERNŐ VON DOHNÁNYI**

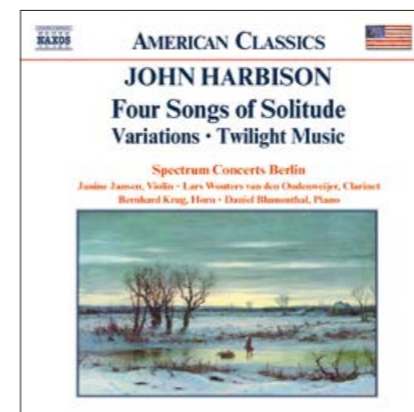
JANINE JANSEN *Violine*  
JOËL WATERMAN *Viola*  
CHRISTIAN POLTÉRA *Violoncello*  
FRANK DODGE *Violoncello*  
DANIEL BLUMENTHAL *Klavier*  
LARS WOUTERS VAN DEN  
OUDENWEIJER *Klarinette*  
RON SCHAAPER *Horn*

Verleihung der Penguin Guide Rosette 2003/2004

... these are amongst the composer's most winning music, making up a superb disc, brilliantly played and recorded... inspiring dedicated playing... THE GUARDIAN, Edward Greenfield

Spectrum Concerts immaculate accounts of some of the most sublimely beautiful music of the era. THE STRAD, David Denton

Spectrum Concerts Berlin lässt die fein proportionierte, auch mal von pfiffigem Walzertakt und Swing-Rhythmen durchbrochene Noblesse der beiden Werke von 1902 und 1935 wie selbstverständlich erklingen. DER SPIEGEL, Johannes Saltzwedel



NAXOS 8.559173 2003

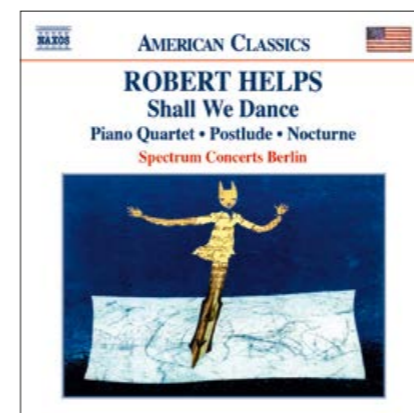
**JOHN HARBISON**

JANINE JANSEN *Violine*  
LARS WOUTERS VAN DEN  
OUDENWEIJER *Klarinette*  
BERNHARD KRUG *Horn*  
DANIEL BLUMENTHAL *Klavier*

Harbison's first appearance in Naxos's "American Classics" series brings wonderful new recordings of three of his best chamber music pieces from the 1980s... the music shimmers through your senses as elusively as quicksilver... BOSTON GLOBE, Richard Dyer

The disc of John Harbison's chamber music is an absolute winner... Everyone who loves chamber music needs this disc! FANFARE, John Story

These are important contributions by one of our major compositional figures, given in well-rehearsed and immaculately played performances. AMERICAN RECORD GUIDE, Gimbel



NAXOS 8.559199 2004

**ROBERT HELPS  
VOL. I**

JANINE JANSEN *Violine*  
QUINTEN DE ROOS *Violine*  
HARTMUT ROHDE *Viola*  
RONALD CARBONE *Viola*  
FRANK DODGE *Violoncello*  
RON SCHAAPER *Horn*  
ROBERT HELPS *Klavier*  
DANIEL BLUMENTHAL *Klavier*

Sinnliche Eleganz! Wenn er selbst sein großes Klavierwerk „Shall We Dance“ von 1994 spielt, das vom Gestus her an die Klaviersonate Alban Bergs erinnert, schafft er einen groß angelegten Spannungsbogen, der unmittelbar gefangen nimmt. Die Musiker der „Spectrum Concerts“ um den rührigen Cellisten Frank Dodge brillieren in den Kammermusikwerken. FONO FORUM, M.D.

Helps distills effects of exquisite beauty... IRISH TIMES



NAXOS 8.559282 2006

**ERNST TOCH  
VOL. I**

Tanz-Suite  
MITGLIEDER DES ENSEMBLES  
SPECTRUM CONCERTS BERLIN

This recording is excellently played! AMERICAN RECORD GUIDE, D. Moore

... very polished performances... This is a fine disc. CLASSICS TODAY, David Hurwitz

Konzert  
CHRISTIAN POLTÉRA *Violoncello*  
THOMAS CARROLL *Dirigent*

Überhaupt zeichnen sich die Berlin Musikanten nicht nur durch ihre unbekümmert freche Gangart aus. Besonders im Cellokonzert, das mit seiner asketischen Ensemblebesetzung aus Streichquintett, Bläserquintett und Schlagzeug ein Pendant zu Schönbergs Kammeroper sein könnte, begegnet man neben Drive und polyphonen Proportionen (Finalsatz) einem sehnsüchtig suggestiven wie gleichzeitig zerbrechlichen Klangkolorit, in dem die ganze Aufbruchsstimmung des konservativen Wien steckt. RONDO, Guido Fischer



NAXOS 8.559324 2008

### ERNST TOCH VOL. II

ANNETTE VON HEHN *Violine*  
JULIA-MARIA KRETZ *Violine*  
HARTMUT ROHDE *Viola*  
FRANK DODGE *Violoncello*  
DANIEL BLUMENTHAL *Klavier*

*This splendidly performed and recorded disc, with interesting and informative annotations by the composer's grandson Lawrence Weschler, is a perfect place to begin—or continue. AMERICAN RECORD GUIDE, Lehman*

*Played to the hilt by violinist Annette von Hehn and pianist Daniel Blumenthal (Violin Sonata). The three Burlesques for piano (1923) share the same spirit, and Blumenthal delivers sparkling, virtuoso performances. Cellist Frank Dodge, playing a rich, deep instrument, elevates this solemn music (three Impromptus) to near-masterpiece status. FANFARE, James North*



NAXOS 8.559716 2014

### ERNST TOCH VOL. III

ANNETTE VON HEHN *Violine*  
HARTMUT ROHDE *Viola*  
JENS PETER MAINTZ *Violoncello*  
LARS WOUTERS VAN DEN OUDENWEIJER *Klarinette*  
KATYA APEKISHOVA *Klavier*  
JASCHA NEMTSOV *Klavier*

*Anyone with a penchant for early modernists will revel in this release. Highly recommended. Grego Appelgate Edwards*

*Our performers are drawn from one of Germany's finest chamber music organizations, Spectrum Concerts Berlin... each a virtuoso in their own right, together they deliver superb performances of these pieces. Toch couldn't have better advocates, and readers who haven't done so already may want to investigate Spectrum Concerts Berlin's previous Toch Naxos release. CROCKS NEWSLETTER, Bob McQuiston*



NAXOS 8.572213 2009

### PAUL HINDEMITH

ANNETTE VON HEHN *Violine*  
ELISABETH GLASS *Violine*  
HARTMUT ROHDE *Viola*  
FRANK DODGE *Violoncello*  
LARS WOUTERS VAN DEN OUDENWEIJER *Klarinette*  
YA-FEI CHUANG *Klavier*

*The performances are uniformly spirited and brilliantly performed throughout. Clarinetist Lars Wouters van den Oudenweijer plays splendidly, imparting much color and virtuosity to Hindemith's busy landscapes. The Naxos sound reproduction is excellent. Highly recommended. CLASSICAL NET, Robert Cummings*

*This splendid Naxos release includes excellent performances of music that is entirely worth getting to know. A very recommendable release! CLASSICAL SOURCE.COM, Colin Anderson*



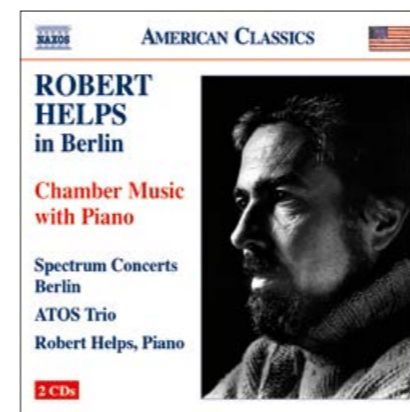
NAXOS 8.559355 2008

### STANLEY WALDEN

ROBERT LEVIN UND YA-FEI CHUANG *Klavier*  
JULIA-MARIA KRETZ *Violine*  
JENS PETER MAINTZ *Violoncello*  
BERNHARD KRUG *Horn*

*We have some first class, sensitively authoritative performances here. MUSIC WEB INTERNATIONAL, Jonathan Woolf*

*His works cross every musical border, from Avant-garde classical through to film music and musicals, the later including the top selling Oh Calcutta!... This disc is important in showing the way atonalist composition in the States is heading. Excellent sound quality. DAVID REVIEW CORNER, David Denton*



NAXOS 8.559696-97 2011

### ROBERT HELPS VOL. II

ROBERT HELPS *Klavier*  
NAOMI NISKALA *Klavier*  
ATOS TRIO  
MARIEKE SCHNEEMANN *Flöte*  
BERNHARD KRUG *Horn*  
LARS WOUTERS VAN DEN OUDENWEIJER *Klarinette*  
RONALD CARBONE *Viola*  
FRANK DODGE *Violoncello*

*Helps's impressive pianism is further illustrated in excerpts from mixed recitals he gave in Berlin in 1997 and 2000 including his own Shall We Dance, an homage in slow waltz time to Schoenberg and the Second Viennese School... The Spectrum musicians, centered on the core of the excellent ATOS Trio, pay tribute to him in devoted performances, well recorded, of several works for chamber ensemble. BBC MUSIC MAGAZINE, Anthony Burton*

*Helps was no imitator... the music is always suffused with distinctive clarity, vehemence and pensive drama... meticulously detailed performances by the ATOS Trio and an array of splendid Spectrum colleagues. GRAMOPHONE, Donald Rosenberg*



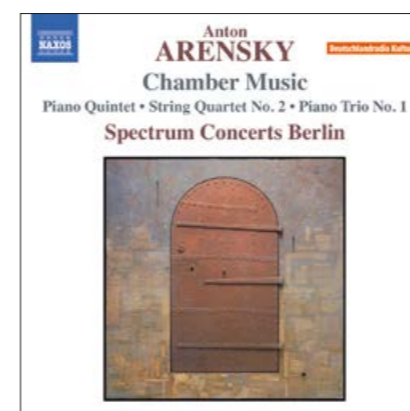
NAXOS 8.559771 2014

### URSULA MAMLOK

LARS WOUTERS VAN DEN OUDENWEIJER *Klarinette*  
ALEXANDER SITKOVETSKY *Violine*  
HARTMUT ROHDE *Viola*  
JENS PETER MAINTZ *Violoncello*  
NAOMI NISKALA *Klavier*  
ARMIDA QUARTETT

*This has the instantly creative world that will interest the soloist and audience... discarding everything that is not essential in the final composition, a zeal that permeates her output. DAVID'S REVIEW CORNER, David Denton*

*Naxos has confirmed the importance of a delicate, highly tuned voice with a minimalist's flair for pace and flow. GRAMMOPHONE, Laurence Vittes*



NAXOS 8.573317 2015

### ANTON ARENSKY

BORIS BROVTSYN *Violine*  
ALEXANDER SITKOVETSKY *Violine*  
MAXIM RYSANOV *Viola*  
JENS PETER MAINTZ *Violoncello*  
BORIS ANDRIANOV *Violoncello*  
ELDAR NEBOLSIN *Klavier*

*The excellence of this album makes it a match for any release of Russian chamber music I have heard for some time. MUSICWEB INTERNATIONAL, Michael Cookson (2015)*

*Very good sound, and a fabulous release. DAVID'S REVIEW CORNER, David Denton (2015)*

*Splendid playing, marked by perfect intonation, ensemble balance, and tonal warmth, conjoined with emotional engagement, interpretive intelligence, and superior recording, add up to a very strong recommendation for this release. FANFARE, Jerry Dubins (2016)*



NAXOS 8.573525 2016

### ERWIN SCHULHOFF

ELDAR NEBOLSIN *Klavier*  
BORIS BROVTSYN *Violine*  
VALERIY SOKOLOV *Violine*  
MAXIM RYSANOV *Viola*  
PHILIP DUKES *Viola*  
TORLEIF THEDEEN *Violoncello*  
JENS PETER MAINTZ *Violoncello*

*No praise is too high for Spectrum Concerts Berlin, who spare no effort in bringing Schulhoff freshly to life. In fact, you'd be hard pressed to find a more winning introduction to his output, which is also beautifully recorded. GRAMOPHONE, Rob Cowan (2017)*

*Vier Werke aus den 1920er Jahren sind auf dieser CD vertreten. Zur spektakulären Entdeckung werden sie durch die Interpretation des Ensembles Spectrum Concerts: Die Musiker reagieren traumwandlerisch aufeinander und formulieren gemeinsam ein in jedem Takt überzeugendes Plädoyer für Erwin Schulhoff. BR KLASSIK (2016)*



# 1988-2024



NAXOS 8.574008 2020

**ERICH WOLFGANG KORNGOLD**

ELDAR NEBOLSIN *Klavier*  
BORIS BROVTSYN *Violine*  
CLARA-JUMI KANG *Violine*  
YURA LEE *Viola*  
GARETH LUBBE *Viola*  
TORLEIF THEDEÉN *Violoncello*  
JENS PETER MAINTZ *Violoncello*

*Dazzling theatrical performances embrace an operatic spectrum of colour. The players of Spectrum Concerts demonstrate complete mastery of these challenges that constantly dazzle and beguile.*  
© 2021 THE STRAD, Matthew Rye

*Both performances from the Spectrum Concerts Berlin are superb, Eldar Nebolsin's piano perfectly balanced with the string duo, while the Sextet is characterised by the infinite detail in the recorded sound.*  
© 2020 DAVID'S REVIEW CORNER



NAXOS 8.574019 2020

**ERICH WOLFGANG KORNGOLD**

ELDAR NEBOLSIN *Klavier*  
BORIS BROVTSYN *Violine*  
CLARA-JUMI KANG *Violine*  
GARETH LUBBE *Viola*  
TORLEIF THEDEÉN *Violoncello*

*Sein Klavierquintett ist ein Wunder an Durchhörbarkeit, an bildlichen und emotionalen Atmosphären. Die Balance zwischen Klavier (Eldar Nebolsin) und dem Streichquartett (Clara-Jumi Kang, Boris Brovtsyn, Gareth Lubbe und Torleif Thedeen) ist perfekt komponiert und wurde mustergültig von den Musikern umgesetzt. RBB FRÜHKRITIK, Clemens Goldberg über das Spectrum Concerts Berlin-Konzert am 19. Juni 2018*

*Spectrum Concerts Berlin performs the music flawlessly and with spirit. The sound is excellent.*  
Elliot Fisch © 2021 AMERICAN RECORD GUIDE



NAXOS 8.574367 2022

**SERGEJ TANEJEW**  
Sreichtrio Es-Dur op.31  
Klavierquartett E-Dur op.20

BORIS BROVTSYN *Violine*  
GARETH LUBBE *Viola*  
ALEXEY STADLER *Violoncello*  
ELDAR NEBOLSIN *Klavier*

Eine Koproduktion:  
Naxos, Deutschlandfunk Kultur und  
Spectrum Concerts Berlin

*Compelling accounts of a Russian Romantic who revered the Classical era Violinist Boris Brovtsyn, violist Gareth Lubbe and cellist Alexey Stadler make a strong case for this neglected score. The recording bathes the players in a gentle sonic glow.*  
© 2022 THE STRAD

*This is such a considered performance by Spectrum Concerts Berlin; "loving" is really the only word; do listen to the end as the work's close is both ravishing and haunting.*  
© 2022 CLASSICAL EXPLORER

*Throughout the playing of the Spectrum Concerts Berlin is of their usual superb quality, while the recordings are perfectly balanced.*  
© 2022 DAVID'S REVIEW CORNER



NAXOS 8.574566 2024

**SERGEJ TANEJEW**  
Sonate für Violine und Klavier a-Moll  
Klavierquintett g-Moll op. 30

BORIS BROVTSYN *Violine*  
MOHAMED HIBER *Violine*  
GARETH LUBBE *Viola*  
ALEXEY STADLER *Violoncello*  
ELDAR NEBOLSIN *Klavier*

➤ Erscheinungstermin Herbst 2024

**Anton Arensky**

*Klavierquintett* op. 51  
15. November 1995,  
1. April 2003 und  
25. April 2014  
*Streichquartett* für Violine,  
Viola, und zwei Violon-  
celli op. 10  
7. November 1994,  
22. Februar 1996,  
17. Januar 2002 und  
25. April 2014  
*Trio* für Violine, Violon-  
cello und Klavier op. 32  
25. Mai 1995, 27. Mai  
2013 und 25. April  
2014

**Milton Babbitt**

*\*Arie da Capo*  
6. November 1990  
*Composition for 12*  
*Instruments*  
11. November 1990  
*Emblems Ars Emblematica*  
5. Mai 1990

**Johann Christian Bach**

*Quintett* in C-Dur op. 11  
Nr. 1 für Flöte, Oboe,  
Violine, Viola und  
Basso continuo  
23. März 1990

**Johann Sebastian Bach**

*Fantasie und Fuge* in a-Moll  
BWV 904  
11. April 1988  
*Partita* für Violine Nr. 2 in  
g-Moll BWV 1004  
28. Februar 2008  
*Sonate* in g-Moll für Viola  
und Klavier BWV 1029  
20. Oktober 2009  
*Sonate* in D-Dur für  
Violoncello und Klavier  
BWV 1028  
18. September 1993  
*Konzert* für Violine in  
E-Dur BWV 1042  
27. Oktober 2004

**Inventionen** BWV 772-786

Bearbeitung für Violine  
und Viola  
28. Februar 2008  
*Sinfonias* BWV 787-801  
Bearbeitung für  
Violine, Viola und  
Violoncello  
28. Februar 2008  
*Triosonate* für Violine,  
Viola und Basso  
continuo BWV 1027  
28. Februar 2008  
*Konzert* für zwei Violinen  
in d-Moll BWV 1043  
27. Oktober 2004  
*Goldberg-Variationen*  
Bearbeitung für  
Streichtrio von Dmitry  
Sitkovetsky  
19. Januar 2005 und  
19. Juni 2016

**Samuel Barber**

*Dover Beach* für Mezzo-  
sopran und Streich-  
quartett op. 3  
6. November 1992 und  
29. Mai 1997  
*Sonate* für Violoncello und  
Klavier op. 6  
4. September 1992,  
24. November 1992  
und 18. September  
1993

**Béla Bartók**

*Kontraste* für Klarinette,  
Violine und Klavier  
Sz 111  
25. Februar 1988,  
26. Mai 1989, 10. Novem-  
ber 2000, 16. Septem-  
ber 2002, 3. Januar  
2010, 22. Januar 2013,  
12. Juni 2015, 28. Mai  
2020 (\*), 2. Juni 2020  
und 14. Oktober 2024  
*Rhapsodie* für Violoncello  
und Klavier Nr. 1  
14. November 2011

**Klavierquintett** op. BB33

22. Januar 2018 und  
28. Mai 2020 (\*)  
*Streichquartett* Nr. 2 Sz 62  
13. November 1993  
*Sonate* für zwei Klaviere  
und Schlagwerk Sz 110  
28. Mai 2020 (\*)  
*Divertimento* für Streicher  
Sz 113  
5. Januar 2020  
*Solosonate* für Violine  
Sz 117  
14. Oktober 2024

**Amy Beach**

*\*Lieder* für Mezzosopran  
und Klavier  
5. November 1990

**Ludwig van Beethoven**

*Trio* für Klavier, Violine  
und Violoncello in  
c-Moll op. 1 Nr. 3  
3. Januar 2000  
*Trio* für Klavier, Violine  
und Violoncello in  
c-Moll op. 1 Nr. 1  
27. Mai 1998  
*Klavierquartett* in D-Dur  
WoO 36 Nr. 3  
22. Januar 1988  
*Sonate* für Klavier und  
Violine in G-Dur Nr. 10  
22. November 2014  
*Sonate* für Klavier und  
Violoncello in g-Moll  
op. 5 Nr. 2  
24. November 1992  
*Sonate* für Klavier und  
Violoncello in D-Dur  
op. 102 Nr. 2  
22. Oktober 2003  
*Sonate* für Klavier und  
Violine in F-Dur op. 24  
9. April 1992  
*Sonate* für Klavier und  
Violine in A-Dur op. 12  
Nr. 2  
10. April 1989 und  
11. April 2002

**Trio** für Klavier, Klarinette

und Violoncello in  
B-Dur op. 11  
23. September 1991  
und 4. September 1992  
*Trio* für Klavier, Violine  
und Violoncello op. 70  
Nr. 2  
27. August 1991  
*Trio* für Klavier, Violine  
und Violoncello op. 70  
Nr. 1  
22. Februar 1996  
*Streichquartett* in F-Dur  
op. 18 Nr. 1  
16. November 1997  
*Streichquartett* in G-Dur  
op. 18 Nr. 2  
14. Dezember 1997  
*Streichquartett* in D-Dur  
op. 18 Nr. 3  
12. Oktober 1997  
*Streichquartett* in c-Moll  
op. 18 Nr. 4  
14. Dezember 1997  
*Streichquartett* in A-Dur  
op. 18 Nr. 5  
16. November 1997  
*Streichquartett* in H-Dur  
op. 18 Nr. 6  
12. Oktober 1997  
*Septett* in Es-Dur op. 20  
23. Juni 2013  
*Streichquartett* in C-Dur  
op. 59 Nr. 3  
7. Dezember 2015  
*Streichtrio* in G-Dur op. 9  
Nr. 1  
2. Mai 2018  
*Romanza* G-Dur für  
Violine und Klavier  
2. Juni 2020

**George Benjamin**

*Viola, Viola* für zwei Violon-  
celli  
13. Mai 2016

**Alban Berg**

*Sonate* für Klavier op. 1  
27. August 1991  
*Vier Stücke* für Klarinette  
und Klavier op. 5  
5. Mai 2005

**Adagio** für Violine,

Klarinette und Klavier  
5. Mai 2005 und  
8. Januar 2017

**Ernest Bloch**

*Visions et prophéties* für  
Klavier  
14. Mai 2024  
*Klavierquintett* Nr. 1  
14. Mai 2024

**Roger Bourland**

*\*Seven Pollock Paintings*  
11. November 1990

**Johannes Brahms**

*Klavierquartett* Nr. 2 in  
A-Dur op. 26  
15. November 1999,  
11. April 2007 und  
2. Mai 2018  
*Intermezzi* op. 119  
4. Juni 1999  
*Klavierquartett* Nr. 1 g-Moll  
op. 25  
27. Mai 1994, 27. Mai  
1998, 3. Januar 2000  
und 20. Juni 2024  
*Klavierquartett* Nr. 3 in  
c-Moll op. 60  
19. Mai 1993, 4. Juni  
1999 und 5. Mai 2005  
*Klavierquintett* in f-Moll  
op 34  
25. Februar 1988,  
20. Juni 2002, 14. Juni  
2006, 25. April 2011  
und 30. März 2017  
*Klarinettenquintett* in  
h-Moll op. 115  
16. September 2002,  
14. Juni 2006,  
3. November 2006,  
21. Dezember 2012,  
22. Januar 2018,  
20. April 2020 (\*) und  
30. November 2021  
(Besetzung für Viola)  
*Drei Intermezzi* op. 117  
29. Mai 1997

*Streichsextett* Nr. 1 op. 18  
7. November 1994,  
4. April 2000, 24. Juni  
2009, 22. Januar 2013,  
6. Juni 2019, 15. Juni  
2020 (\*) und 14. Juni  
2020  
*Streichsextett* Nr. 2 op. 36  
4. April 2000, 8. Juni  
2007, 9. März 2009,  
27. Mai 2014, 8. Juni  
2017, 30. April 2019,  
15. Juni 2020 (\*) und  
14. Juni 2020  
*Sonate* für Klavier und  
Violoncello in F-Dur  
op. 99 Nr. 2  
18. September 1993  
*Sonate* für Klavier und  
Violoncello in e-Moll  
op. 38 Nr. 1  
27. Mai 2014 und  
27. April 2017  
*Sonate* für Viola und  
Klavier in f-Moll  
op. 120 Nr. 1  
4. Dezember 2008  
*Sonate* für Klarinette  
und Klavier in Es-Dur  
op. 120, Nr. 2  
2. Juni 2020  
*Sonate* für Klavier und  
Violine in G-Dur op. 78  
10. April 1989 und  
3. Januar 2001  
*Sonate* für Klavier und  
Violine in A-Dur  
op. 100  
3. Januar 2001  
*Streichquintett* Nr. 1 in  
F-Dur op. 88  
24. Juni 2021  
*Streichquintett* Nr. 2 G-Dur  
op. 111  
24. Juni 2009, 13. Mai  
2016 und 24. Juni 2021  
*Trio* für Klavier, Violine  
und Violoncello H-Dur  
op. 8  
16. April 2018  
*Sonate* für Klavier und  
Violine in d-Moll  
op. 108  
3. Januar 2001  
*Trio* für Klavier, Klarinette  
und Violoncello in  
a-Moll op. 114  
4. September 1992,  
31. März 2004, 4. Mai  
2014 und 27. April 2017

*Trio* für Klavier, Violine  
und Violoncello in  
C-Dur op. 87  
23. September 1991  
und 27. Mai 2013  
*Trio* für Horn, Violine und  
Klavier Es-Dur op. 40  
2. Februar 1990, 1. Juni  
2000, 22. Januar 2003  
und 22. Mai 2021  
*Zwei Gesänge* für Mezzo-  
sopran, Viola und  
Klavier op. 91  
6. November 1992 und  
13. Mai 2016  
*7 Fantasien* für Klavier  
op. 116  
30. März 2017 und  
2. Juni 2020

**Benjamin Britten**  
*Sonate* für Violoncello und  
Klavier in C-Dur op. 65  
22. Februar 1996 und  
5. November 1998  
*Fantasy Quartet* für Oboe  
und Streichtrio op. 2  
19. Mai 1993  
*Lachrymae* für Viola und  
Klavier op. 48  
23. März 1990

*Suite* für Violine und  
Klavier op. 6  
22. November 2014

**Anton Bruckner**  
*Quintett* für zwei Violinen,  
zwei Violen und  
Violoncello in F-Dur  
1. Juni 2010

**John Cage**  
*Nocturne* für Violine und  
Klavier  
11. November 1990

**Elliott Carter**  
*Double Concerto*  
11. November 1990  
*Esprit Rude/Esprit Doux*  
für Flöte und Klarinette  
6. November 1992 und  
27. September 2005  
*Sonate* für Flöte, Oboe,  
Violoncello und  
Cembalo  
11. April 1988  
*Bläserquintett*  
24. Februar 1989

**Ernest  
Chausson**  
*Konzert* für Violine, Klavier  
und Streichquartett in  
D-Dur op. 21  
18. Juni 2012

**Frédéric Chopin**  
*Klaviersonate* Nr. 3 in  
h-Moll op. 58  
5. Mai 1990  
*Klaviersonate* Nr. 2 in  
h-Moll op. 35  
6. November 2000  
*Nocturnes* op. 62, Nr. 1 und  
op. 48 Nr. 1  
24. Oktober 2010  
*Mazurkas* op. 67 Nr. 4,  
op. 41 Nr. 3 und op. 56  
Nr. 3  
24. Oktober 2010  
*Ballade* in g-Moll op. 23  
24. Oktober 2010

**Gloria Coates**  
\*\* *Three Mystical  
Songs* für Chor und  
Kammerensemble  
7. November 1990

**Aaron Copland**  
*Appalachian Spring* für  
13 Spieler  
7. November 1990  
*Four Piano Blues*  
10. November 1990  
*Night Thoughts* Hommage  
an Charles Ives  
10. November 1990  
*Nocturne*  
10. November 1990  
*Piano Fantasy*  
10. November 1990  
*Klavierquartett*  
6. November 1990 und  
22. Oktober 1998  
*Piano Variations*  
10. November 1990  
*Scherzo Humoristique*  
The Cat and the Mouse  
10. November 1990  
*Sextett* für Klarinette,  
Klavier und Streich-  
quartett  
25. Februar 1988,  
5. November 1988,  
5. November 1990,  
9. November 2000,  
27. September 2005  
und 10. April 2022  
*\*Old American Songs*  
10. November 1990

*Vitebsk* Trio für Klavier,  
Violine und Violoncello  
4. Mai 1992

**John Corigliano**  
*Aria* für Oboe und  
Streicher  
19. Mai 1993

**Henry Cowell**  
*\*Quartett* für Flöte, Oboe,  
Violoncello und  
Cembalo  
23. März 1990

**Brett Dean**  
*\*Huntington Eulogy* für  
Violoncello und Klavier  
22. Oktober 2003

**Claude Debussy**  
*Sonate* für Violine und  
Klavier g-Moll  
27. Mai 1998,  
26. November 1998,  
26. November 2003  
und 8. November 2010  
*Fünf Préludes*  
6. April 1989  
*Sonate* für Violoncello und  
Klavier d-Moll  
27. August 1991,  
24. November 1992,  
5. November 1998,  
28. März 2008 und  
14. November 2011  
*En blanc et noir* für zwei  
Klaviere  
20. Mai 2015

**Antonín Dvořák**  
*Klavierquartett* in Es-Dur  
op. 87  
1. Juni 2000, 13. April  
2006 und 14. Oktober  
2024  
*Klavierquintett* in A-Dur  
op. 81  
22. Januar 1988,  
15. November 1995  
und 1. April 2003  
*Klaviertrio* „Dumky“ in  
e-Moll op. 90  
20. März 1991,  
21. Oktober 1993 und  
31. Mai 2017  
*Klaviertrio* in f-Moll op. 65  
29. September 2008  
*Quintett* in G-Dur für  
Streichquartett und  
Kontrabass op. 77  
5. Mai 1990,  
28. November 2005  
und 3. Januar 2010  
*Terzetto* für zwei Violinen  
und Viola  
17. Oktober 1993

**David Del Tredici**  
*\*Trio* für Violine, Viola  
und Violoncello  
25. Februar 1988

**Robert  
DiDomenica**  
*\*Quartett* für Violine,  
Flöte, Horn und Klavier  
2. Februar 1990

**Ernst von  
Dohnányi**  
*Serenade* für Streichtrio  
C-Dur op. 10  
29. November 1993,  
17. Januar 2002,  
28. November 2016  
und 30. April 2023  
*Sextett* in C-Dur op. 37  
20. Januar 1989,  
10. November 2000,  
19. November 2001,  
13. April 2006,

22. Januar 2013 und  
13. Juni 2023  
*Klavierquintett* Nr. 1 c-Moll  
op. 1  
10. April 2022

**Richard  
Dubugnon**  
*Klavierquartett* (1988)  
4. Dezember 2008

**John Duke**  
*Lieder* für Mezzosopran  
und Klavier  
6. November 1992

**Henri Dutilleux**  
*Figures de Résonances* für  
zwei Klaviere  
20. Mai 2015

**Richard  
Dubugnon**  
*Klavierquartett* (1988)  
4. December 2008

**Antonín Dvořák**  
*Klavierquartett* in Es-Dur  
op. 87  
1. Juni 2000, 13. April  
2006 und 14. Oktober  
2024  
*Klavierquintett* in A-Dur  
op. 81  
22. Januar 1988,  
15. November 1995  
und 1. April 2003  
*Klaviertrio* „Dumky“ in  
e-Moll op. 90  
20. März 1991,  
21. Oktober 1993 und  
31. Mai 2017  
*Klaviertrio* in f-Moll op. 65  
29. September 2008  
*Quintett* in G-Dur für  
Streichquartett und  
Kontrabass op. 77  
5. Mai 1990,  
28. November 2005  
und 3. Januar 2010  
*Terzetto* für zwei Violinen  
und Viola  
17. Oktober 1993

**Morton Feldman**  
*\*Vertical Thoughts II*  
11. November 1990

**Jean Françaix**  
*Trio* für Violine, Viola und  
Cello  
23. Februar 1993

**César Franck**  
*Sonate* für Klavier und  
Violine in A-Dur  
9. April 1992  
*Klavierquintett* in f-Moll  
28. November 2016

*Serenade* für Streicher  
op. 20  
5. Januar 2020

**George Enescu**  
*Streichoktett* in C-Dur op. 7  
8. Juni 2007, 23. Juni  
2013, 12. Juni 2015,  
26. November 2020 (\*),  
31. Januar 2022 und  
22. Januar 2024

*Quartett* für Violine, Viola,  
Violoncello und Klavier  
D-Dur op. 16  
23. November 2022

*Impressions d'enfance* für  
Violine und Klavier  
op. 28  
15. Mai 2023

**Manuel de Falla**  
*Konzert* für Cembalo,  
Flöte, Klarinette,  
Violine und Violoncello  
11. April 1988

**Gabriel Fauré**  
*Klavierquartett* Nr. 2 in  
g-Moll op. 45  
15. Mai 1990, 24. Juni  
2003, 20. Mai 2015,  
2. Mai 2018 und  
29. September 2023  
*Sonate* für Violine und  
Klavier in A-Dur op. 13  
26. November 2003  
*Sonate* Nr. 2 für Violon-  
cello und Klavier in  
g-Moll op. 117  
14. November 2011  
*Dolly Suite* für Klavier vier  
Hände op. 56  
29. September 2023  
*Klavierquartett* Nr. 1 in  
c-Moll op. 15  
14. November 2024

**Joseph Haydn**  
*Trio* für Violine, Violon-  
cello und Klavier in  
C-Dur Hob. XV:27  
20. März 1991

*Trio* für Violine, Viola  
und Violoncello in  
G-Dur op. 53 (nach  
der Klaviersonate  
Hob. XVI:40)

**Alexander  
Glasunow**  
*Streichquintett* in a-Moll  
op. 39  
15. Mai 2003 und  
5. Oktober 2014

**Friedrich  
Goldmann**  
*Sonate* für Oboe und  
Klavier  
17. Mai 1988

**Edvard Grieg**  
*Sonate* Nr. 2 für Violine  
und Klavier G-Dur  
op. 13  
11. April 2002  
*Sonate* Nr. 3 für Violine  
und Klavier c-Moll  
op. 45  
11. November 2011

**John Harbison**  
*\*Fantasy-Duo* für Violine  
und Klavier  
11. November 1990  
*\*Mirabai Songs* für  
Stimme und Ensemble  
7. November 1990  
*\*Twilight Music* für Horn,  
Violine und Klavier  
2. Februar 1990,  
6. November 1990 und  
1. Juni 2000  
*\*Variations* für Violine,  
Klarinette und Klavier  
20. Januar 1989,  
5. November 1990,  
19. November 2001  
und 8. April 2015  
*\*November 19, 1828* für  
Klavier, Violine, Viola  
und Violoncello  
28. November 1996

**Karl Amadeus  
Hartmann**  
*concerto funebre* für Violine  
und Streicher  
5. Januar 2020

**Joseph Haydn**  
*Trio* für Violine, Violon-  
cello und Klavier in  
C-Dur Hob. XV:27  
20. März 1991

*Trio* für Violine, Viola  
und Violoncello in  
G-Dur op. 53 (nach  
der Klaviersonate  
Hob. XVI:40)

6. September 1991 und  
22. Oktober 1998  
*Konzert* Nr. 1 für Violon-  
cello und Kammer-  
orchester Hob. VIIb:1  
7. Dezember 2015  
*Konzert* Nr. 2 für Violon-  
cello und Kammer-  
orchester Hob. VIIb:2  
7. Dezember 2015

**John Heiss**  
*\*Capriccio*  
6. November 1990

**Robert Helps**  
*\*Recollections* für Klavier  
5. November 1997  
*\*In Retrospect* für Klavier  
5. November 1997,  
3. Januar 2010 und  
6. und 7. Dezember 2011  
*\*Eventually the Carousel  
Begins* für zwei Klaviere  
5. November 1997  
*\*Berceuse* für zwei Klaviere  
sechs Hände  
5. November 1997

*\*Bearbeitungen von  
Mendelssohn Lied  
op. 71 Nr. 4 und  
Irelands Lied „Love is a  
Sickness full of Woes“*  
5. November 1997  
*\*Shall We Dance* für  
Klavier  
5. November 1997,  
6. November 2000 und  
28. März 2008  
*\*Hommage à Fauré* für  
Klavier  
6. April 1989  
*\*Nocturne* für Streich-  
quartett  
22. Januar 1988,  
5. November 1990,  
20. Juni 2002, 2. Januar  
2003, 14. Juni 2006,  
3. November 2006,  
6. und 7. Dezember  
2011, 23. Juni 2013  
und 22. Januar 2018  
*\*Postlude* für Horn, Violine  
und Klavier  
16. September 2002  
und 20. Juni 2010  
*\*Portrait* für Klavier  
6. November 1990

*\*Quintett* für Klavier, Flöte,  
Klarinette, Violine und  
Violoncello  
20. Juni 2010

*\*A Mixture of Time* für  
Gitarre  
27. April 2017  
*\*Klavierquartett*  
9. November 2000,  
1. April 2003, 20. Juni  
2010 und 6. und  
7. Dezember 2011  
*\*Drei Etüden*  
6. April 1989  
*\*Second Thoughts* für Flöte  
27. September 2005  
und 20. Juni 2010  
*\*Klaviertrio I*  
21. Oktober 1993 und  
12. Mai 2010  
*\*Klaviertrio II*  
12. Mai 2010  
*\*Fantasy* für Violine und  
Klavier  
20. Juni 2010 und  
6. und 7. Dezember  
2011  
*\*Duo* für Violoncello und  
Klavier  
20. Juni 2010

**Paul Hindemith**  
*Quartett* für Klavier,  
Klarinette, Violine und  
Violoncello  
3. Mai 2007, 9. März  
2009 und 14. Novem-  
ber 2024  
*Sonate* für Klarinette und  
Klavier in B-Dur  
9. März 2009  
*Quintett* für Klarinette und  
Streichquartett op. 30  
9. März 2009  
*Ludus Minor* für Klarinette  
und Violoncello  
27. April 2017  
*Sonate* für Bratsche und  
Klavier F-Dur op. 11  
Nr. 4  
20. Juni 2024

**Lee Hoiby**  
*\*Lieder* für Mezzosopran  
und Klavier  
6. November 1990

**Arthur Honegger**  
*Sonatine* für Violine und  
Violoncello  
24. Juni 2003

**Richard Hundley**  
*\*Lieder* für Mezzosopran  
und Klavier  
6. November 1990

**Aram  
Khachaturian**  
*Trio* für Violine, Klarinette  
und Klavier  
25. April 2011

**Zoltán Kodály**  
*Serenade* für zwei Violinen  
und Viola op. 12  
29. November 1993

**John Ireland**  
*Sonate* Fantasy-Sonata für  
Klarinette und Klavier  
6. November 2000 und  
31. März 2004  
*Sonate* für Violoncello und  
Klavier  
31. März 2004  
*Sextett* für Klarinette, Horn  
und Streichquartett  
16. September 2002

**Charles Ives**  
*Largo* für Violine, Klari-  
nette und Klavier  
24. Februar 1989,  
23. März 1990 und  
19. November 2001  
*Zehn Lieder* für Stimme  
und Klavier  
5. November 1990  
*Sonate* Nr. 2 für Violine  
und Klavier op. 61  
10. November 2000

**Stephen Jaffe**  
*\*Four Songs* für Mezzo-  
sopran, Flöte, Viola,  
Violoncello und Klavier  
6. November 1992  
*Streichquartett* Nr. 1  
13. November 1993

**Leoš Janáček**  
*Sonate* für Violine und  
Klavier  
9. April 1992, 3. Januar  
2000, 24. und  
25. November 2004  
und 22. November  
2014  
*Sonate* (From the Street)  
für Klavier 1.X.1905  
24. Oktober 2010  
*Streichquartett* Nr. 1  
Kreutzersonate  
1. Februar 2013

**Hilton Jones**  
*\*Salve Regina* für Klavier  
6. November 2000





# Janine Wildhage Geigenbau und Restaurierung

wildhage-violins.de

Charlottenstraße 95  
10969 Berlin

Telefon +49 (0)30/ 208 333 63

Telefax +49 (0)30/ 208 333 64

E-Mail [info@wildhage-violins.de](mailto:info@wildhage-violins.de)

*Klavierquintett* in Es-Dur op. 44  
26. Mai 1989 und  
26. Mai 2004  
*Fantasiestücke* für Violine,  
Violoncello und Klavier  
in Es-Dur op. 88  
26. Mai 2004  
*Fantasiestücke* für Viola  
und Klavier in Es-Dur  
op. 73  
20. Oktober 2009  
*Fantasiestücke* für  
Klarinette  
und Klavier in a-Moll  
op. 73  
3. Mai 2007  
*Fantasie* für Klavier in  
C-Dur op. 17  
30. März 2017  
*Adagio und Allegro* für  
Horn und Klavier  
As-Dur op. 70  
22. Mai 2021  
*Sonate* für Violine und  
Klavier a-Moll op. 105  
23. November 2022  
*Klaviertrio* Nr. 3 g-Moll  
op. 110  
20. Juni 2024

**Laura Schwendinger**  
\*\* *Celestial City* für  
Klarinette, Violine,  
Viola, Violoncello und  
Klavier  
22. Januar 2003

**Roger Sessions**  
*Klaversonate* Nr. 3  
16. April 1989  
*Klaversonate* Nr. 2  
6. November 2000

**Richard Strauss**  
*Sextett aus Capriccio* für  
Streichsextett op. 85  
7. November 1994,  
20. Juni 2002 und  
8. Juni 2017  
*Metamorphosen* in der  
Bearbeitung für  
Streichsextett von  
Rudolf Leopold  
22. Januar 2008  
*Sonate* für Violine und  
Klavier in Es-Dur  
op. 18  
24. Mai 2013

**Igor Stravinsky**  
*Septett* für Klarinette,  
Fagott, Horn, Klavier  
und Streichtrio  
19. November 2001  
*„L'Histoire du Soldat“*  
Fassung für Klaviertrio  
23. März 1990  
*L'Histoire du Soldat* in der  
Originalfassung mit  
Eva Mattes und Stanley  
Walden  
22. Januar 1998  
*Suite Italienne* für Violine  
und Klavier  
1. September 2009  
*Drei Stücke* für  
Streichquartett  
16. November 1997  
*Divertimento Der Kuss der  
Fee* für Violine und  
Klavier A-Dur  
15. Mai 2023

**Tison Street**  
\* *Adagio* für Oboe, Streich-  
quartett und Kontra-  
bass in Es-Dur  
17. Mai 1988  
\* *Trio* für Violine, Viola  
und Violoncello  
22. Januar 1988,  
15. Mai 1990,  
6. September 1991 und  
5. Mai 2005

**Josef Suk**  
*Vier Stücke* für Violine und  
Klavier op. 17  
24. Mai 2013

**Hajrullah Sylva**  
*Lotè e Nènës* für Klarinette,  
zwei Gitarren, zwei  
Klaviere und Streich-  
quartett 2016  
27. April 2016

**Karol Szymanowski**  
*Mythen* für Violine und  
Klavier op. 30  
11. November 2011

**Dobrinka Tabakova**  
\*\* *Streichseptett* Such  
Different Paths  
22. Januar 2008 und  
26. Juni 2011  
\* *Jazz Suite* für Viola und  
Klavier  
20. Oktober 2009

**Sergej Tanejew**  
*Klavierquintett* in g-Moll  
op. 30  
5. Oktober 2014,  
19. Juni 2018, 19. April  
2021 und 20. Novem-  
ber 2023  
*Streichtrio* Es-Dur op. 31  
19. April 2021  
*Klavierquartett* E-Dur  
op. 20  
19. April 2021 und  
20. November 2023  
*Streichquintett* Nr. 1 G-Dur  
op. 10  
30. April 2023  
*Sonata* für Violine und  
Klavier a-Moll  
20. April 2021 und  
20. November 2023

**Peter Tschaikowsky**  
*Streichsextett Souvenir  
de Florence* in d-Moll  
op. 70  
30. Mai 1991 und  
9. Juni 2005  
*Klaviertrio* in a-Moll op. 50  
1. September 2009 und  
11. März 2019

**Katja Tchemberdji**  
*Lines* für Violine und Viola  
29. November 1993

**Ernst Toch**  
*Trio* für Violine, Viola und  
Violoncello op. 63  
25. Mai 1995 und  
27. Mai 2014  
*Serenade* für zwei Violinen  
und Viola op. 25  
12. Oktober 1997  
*Konzert* für Violoncello  
und Kammerorchester  
op. 35  
19. Januar 2005 und  
3. Mai 2006  
*Tanz-Suite* für Flöte,  
Klarinette, Violine,  
Viola, Kontrabass und  
Schlagzeug op. 30  
3. Mai 2006

*Impromptus* für Violoncello  
op. 90c  
3. Mai 2006 und  
28. März 2008

*Klavierquintett* op. 64  
3. Mai 2006 und 3. Mai  
2007  
*Sonate* Nr. 2 für Violine  
und Klavier op. 44  
3. Mai 2007  
*Sonate* Nr. 1 für Violine  
und Klavier op. 21  
25. April 2011  
*Sonate* für Violoncello und  
Klavier op. 50  
27. Mai 2014  
*Divertimento* für Violine  
und Violoncello Nr. 1  
op. 37  
27. Mai 2014  
*Adagio Elegiaco* für  
Klarinette und Klavier  
25. Juni 2012 und  
14. Oktober 2024

**Joaquin Turina**  
*Klaviertrio* Nr. 1 in D-Dur  
op. 35  
21. Oktober 1993

**Antonio Vivaldi**  
*Sonate* für Oboe und  
Continuo Nr. 6 in  
g-Moll *Il Pastor Fido*  
23. März 1990  
*Vier Jahreszeiten*  
27. Oktober 2004

**Stanley Walden**  
\* *Five Similes* Miniaturen  
für Klavier  
20. März 1991 und  
1. März 2007  
\* *Maguettes* Studien für  
zwei Klaviere  
1. März 2007  
\* *Trio* für Horn, Violine  
und Klavier  
1. März 2007

**William Walton**  
*Façade An Entertainment*  
Suiten Nr. 1 und Nr. 2  
2. Dezember 1997  
*Fünf Bagatelles* für Gitarre  
27. April 2017

**Mieczysław Weinberg**  
*Sonate* für Klarinette und  
Klavier op. 28  
27. April 2017

**Henri Wieniawski**  
*Polonaise brillante* für  
Violine und Klavier  
op. 21  
10. April 1989

**Hugo Wolf**  
*Italienische Serenade* für  
Streichquartett  
1. Februar 2013

**Charles Wuorinen**  
\* *Spinoff* für Violine,  
Kontrabass und  
Conga-Trommel  
23. Februar 1995  
\* *Glogauer Liederbuch* für  
Streichtrio, Klarinette,  
Bassklarinette, Flöte  
und Piccoloflöte  
27. Mai 1994

**Yehudi Wyner**  
\* *Dances of Atonement* für  
Violine und Klavier  
11. November 1990

\* *Dragon Choruses* für  
Frauenchor und Klavier  
7. November 1990  
\* *Three Informal Pieces* für  
Violine und Klavier  
10. April 1989  
\* *Toward the Center* für  
Klavier  
15. Mai 1990  
\* *Duologue* für zwei  
Klaviere  
16. April 2018

**Isang Yun**  
*Duo* Together für Violine  
und Kontrabass  
17. Oktober 1993 und  
26. Juni 2011

**Alexander von Zemlinsky**  
*Zwei Sätze für  
Streichquintett*  
28. November 2005  
*Trio* für Klarinette, Violon-  
cello und Klavier in  
d-Moll op. 3  
25. April 2011

\* Berliner Erstaufführung  
\*\* Uraufführung  
(\*) Pandemiebedingte  
Änderungen  
2020–2021

## Weinhandlung Hardy in Berlin-Dahlem



Ob für den Alltag oder ein Präsent, für eine große Runde oder eine Veranstaltung – in unserer Auswahl an Weinen, Spirituosen, Sekten und Champagnern aus allen wichtigen europäischen Weinländern findet sich immer das Richtige. Kleine, aber feine Winzer auch aus weniger bekannten Gebieten sowie Bioweine sind ganz selbstverständlich für uns. Aber auch für einen runden Geburtstag oder andere Jubiläen, haben wir Weine und Spirituosen aus über 100 verschiedenen Jahrgängen in unserem Raritäten Cabinet am Lager. Regelmäßige Weinproben und Weinseminare helfen ebenso bei der Auswahl wie unser kompetentes und engagiertes Team. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Thielallee 29 · 14195 Berlin-Dahlem  
Tel 831 25 98 · Mo–Fr 10–19 · Sa 10–16 Uhr

# WIR DRUCKEN für die, die Vielfältigkeit wollen.

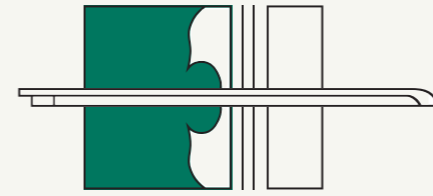
HEENEMANN druckt vielfältig! Ob Broschüren, Briefbogen oder Visitenkarten – wir sind Ihr Spezialist für Druckerzeugnisse in Berlin!

Jetzt online bestellen!  
[www.heenemann-druck.de](http://www.heenemann-druck.de)



Mehr als eine Druckerei. Seit 1906.

 Buch- und Offsetdruckerei  
**H. Heenemann**



MATHIAS WOHLLEBER  
BOGENBAUMEISTER

Fuggerstraße 4  
10777 Berlin

Telefon: 030 213 51 61  
[www.bogenbau.berlin](http://www.bogenbau.berlin)

Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr

**Eben!Holz e.V.**  
Verband zum Schutz bedrohter Hölzer für Musikinstrumente

[www.eben-holz.org](http://www.eben-holz.org)



**MAKLERHAUS**  
Sicherheit mit SachVerstand

SO VIELFÄLTIG WIE DU.

**ZUKUNFT IST  
DAS, WAS  
ICH GESTERN  
GEPLANT HABE.**

SARA M., 31  
Designerin

  
Private  
Versicherungen

  
Instrumenten  
Versicherungen

  
Handel, Gewerbe & Industrie  
Versicherungen

Bestens beraten zu  
Versicherungen aller Art.

[WWW.MAKLERHAUS.COM](http://WWW.MAKLERHAUS.COM)



## Musikunterricht in mehreren Sprachen

*Musik spricht  
Deine Sprache*

VEREINBAREN SIE  
EINE KOSTENLOSE  
PROBESTUNDE

**KLAVIER, VIOLINE, GITARRE, FLÖTE UND  
MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG**

UNTERRICHT AN BERLINER SCHULEN  
UND KINDERGÄRTEN SOWIE IN ANDEREN  
RÄUMLICHKEITEN IN BERLIN

NUR 1 MONAT KÜNDIGUNGSFRIST

030 27 595 300  
musikschule@ims-berlin.de  
www.ims-berlin.de

### KONTAKT UND INFORMATION

WWW.SPECTRUMCONCERTS.COM  
TELEFON 030-782 5142  
E-MAIL INFO@SPECTRUMCONCERTS.COM

### TICKETS

AN ALLEN VORVERKAUFSSTELLEN  
VORVERKAUFSKASSE DER PHILHARMONIE  
HOTLINE: 030-84 10 89 09  
WWW.SPECTRUMCONCERTS.COM  
GRUPPENPREISE:  
INFO@SPECTRUMCONCERTS.COM

### PREISE

55 € BLOCK A, B UND REIHEN 1-3 IN BLOCK D UND E  
30 € ALLE ANDEREN PLÄTZE  
15 € SENIOREN UND STUDENTEN

### IMPRESSUM

SPECTRUM CONCERTS BERLIN  
FRANK SUMNER DODGE,  
GRÜNDER & KÜNSTLERISCHER LEITER  
EISENACHER STRASSE 53  
10823 BERLIN

TELEFON 030-782 5142  
INFO@SPECTRUMCONCERTS.COM  
WWW.SPECTRUMCONCERTS.COM

### HERAUSGEBER

SPECTRUM CONCERTS BERLIN

### GESTALTUNG

GRAFIKBÜRO KERSTIN RIEDEL

### DRUCK

BUCH- UND OFFSETDRUCKEREI H. HEENEMANN  
GMBH & CO. KG

### FOTOS

KIRILL BASHKIROV  
MARCO BORGGREVE  
FRANK JERKE  
MIKHAIL KRUTMAN  
NIKOLAJ LUND  
SERBAN MESTECANEANU  
VINCY NG  
PILVAX STUDIO  
ADIL RAZALI  
BRAM SAEYS  
MARIE STAGGAT  
GUIDO WERNER  
DAVID WRIGHT

### REDAKTIONSSCHLUSS

5. JANUAR 2024



Mehr erfahren:  
hal-privatbank.com

# Zuhause für Vermögen in Berlin

Hauck Aufhäuser Lampe ist Ihr Zuhause für Vermögen. Mit diesem Verständnis als Basis fungieren wir als Partner in allen Vermögens- und Finanzierungsfragen – von der (digitalen) Vermögensverwaltung über die Anlageberatung sowie Finanz- und Nachfolgeplanung bis hin zu Finanzierungslösungen. Dabei legen wir besonders viel Wert auf ein hohes Maß an Aktualität, Individualität und Komfort. Wir suchen für Sie die besten Anlagelösungen und haben Marktentwicklungen, wie etwa nachhaltige Investments oder Sachwerte, also illiquide Investments, im Blick. Dabei kombinieren wir die Expertise einer national tätigen Privatbank mit lokalem Kolorit. So auch in Berlin.

Unser Berliner Team freut sich schon, Sie kennenzulernen!  
◆ david.bast@hal-privatbank.com  
matthias.herrmann@hal-privatbank.com

HAUCK  
AUFHÄUSER  
LAMPE

